

Brief der Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Duisburg

Nr. 47, März - Mai 2016

Evangelisch in Alt-Duisburg



FRÜHJAHR

Blick vom Turm

» Pfarrer Martin Winterberg

Von oben einmal auf unsere Stadt Duisburg zu blicken. Südlich sogar bis nach Düsseldorf mit seinem Fernsehturm, im Osten bis zur Bottroper Eislauf-Halde und zum Oberhausener Gasometer, im Norden die qualmenden Schornsteine der emsigen Industrie und im Westen die langen „Weißen Riesen“ von Homberg und weit bis ins niederrheinische Tiefland, alles das kann man von den Türmen unserer Stadt aus sehen. Den besten Überblick hat man sicherlich vom Stadtwerke-Turm in Hochfeld, aber auch der Turm der Salvatorkirche ist eine hervorragende Aussichtsplattform, von der aus einem „alles da unten“ so klein und wuselig erscheint und man sich fast ein wenig von der Alltäglichkeit des Lebens enthoben fühlt.

Wie muss es da erst den Turmwächtern im Mittelalter ergangen sein, die als Feuerwächter die Aufgabe hatten, den stets wachen Blick über die Stadt zu halten, um frühzeitig die Bewohner warnen zu können, wenn aufziehende Rauchschwaden oder lodernde Flammen aus den engen Gassen ein drohendes Inferno ankündigten. In einem Turmzimmer hatte er es sich gemütlich gemacht und „schwebte“ somit über den Dingen und über der Stadt. Einmal muss es ihm wohl auch zu gemütlich geworden sein, denn einer der Turmwächter hatte beim Anzünden seiner Pfeife nicht genug aufgepasst und im 15. Jahrhundert selber den Turm in Brand gesteckt.

Einer, der ebenfalls eine ganze zeitlang oben auf dem Turm arbeitete und sich einen fulminanten Überblick über die da-

malige Stadt Duisburg verschaffte, war Johannes Corputius. Mit einer nahezu ungläublichen Präzision zeichnete dieser Schüler von Gerhard Mercator einen Stadtplan des Duisburgs seiner Zeit, in dem jedes Haus und jedes Gässchen zu erkennen sind. Auf der Grundlage seines festgehaltenen Überblicks ist u.a. die Architektenzeichnung für den Nachbau des Mercator-Hauses an der Oberstrasse geplant worden. Vor genau 450 Jahren, nämlich 1566, ist der Plan fertiggestellt worden. Wer also heute auf dem Turm der Salvatorkirche steht, der hat denselben Rundblick, wie ihn Corputius hatte und doch stellt sich die Welt ganz anders dar. Sicherlich sind die Kirchtürme in heutiger Zeit nicht mehr die alles überragenden Spitzen in den Silhouetten einer Stadt. Auch ihre Feuerwachfunktion haben sie verloren. Aber dennoch versinnbildlichen sie etwas von dem, was für eine Stadt und für die in ihr wohnenden Menschen, von unserem Anspruch her, unaufgebbar ist: Gott ist gegenwärtig und er ist es, der das Geschick der Menschen lenkt. Nicht in dem Sinne, dass er vorherbestimmt, was wir zu tun haben und uns zu Marionetten degradiert. Eher so, wie es der Psalmbeter des 33. Psalm beschreibt: Gott lenkt ihnen allen das Herz, er gibt acht auf alle ihre Werke (Psalm 33,15). Gottes Blick reicht somit weit über unseren Horizont hinaus, egal wie viele Stufen wir erklimmen, um den Überblick zu bekommen. Sein Wirken ist das, was unser Tun und Ergehen leiten will. Und das ist solches, was des Menschen Gutes und sein Heil-sein will. In alledem, was uns im Alltag begegnet und wo wir oftmals den Überblick verlieren und keine Zusammenhänge mehr erkennen können, da gibt Gott auf uns acht und will unser Herz auf den richtigen Weg führen. In einer Welt, in der ein Johannes Corputius bei seinem Blick noch klar und deutlich die Grenzen der Stadt erkennen und zeichnen konnte, da verliert sich unser heutiger Weltblick längst im Grenzenlosen und im Unübersichtlichen. Was aber über alle Zeiten hinweg gilt, das ist das Wort, mit dem der Psalmist sein Gebet beendet: Deine Güte, HERR, sei über uns, wie wir auf dich hoffen (Vers 22).

Ihr Pfarrer Martin Winterberg

über 110 Jahre
Seit 1896 in
Familienbesitz

**Beerdigungsinstitut
Geschwister Surmund GmbH**

Monika Herbrand
Geschäftsführerin

Claudia Schilling

Erd- und Feuerbestattungen
Sargausstellungsraum
Gewissenhafte Übernahme
sämtlicher Beerdigungs-
Formalitäten

Telefon 0203/330186
Telefax 0203/336324
Heckenstraße 69
47058 Duisburg-Duissern
surmund@geschw-surmund.de

Perspektiven wechseln

» Pfarrer Stefan Korn

Liebe Gemeindeglieder,

im Rahmen des Jubiläums „700 Jahre Salvator“ werden alle vier Titelseiten des Gemeindebriefs in diesem Jahr Bilder der Salvatorkirche zeigen, aber solche, die nicht direkt für die Öffentlichkeit zugänglich sind, Bilder, die etwas von der geheimnisvollen Atmosphäre dieser alten gotischen Kirche zeugen sollen.

Zu Beginn jedoch, in dieser Frühjahrsausgabe, präsentieren wir Ihnen noch einmal einen beeindruckenden Blick von außen auf den Salvatorturm mit seiner heutigen Höhe von 60 m.

Aus dieser Perspektive kann man die drei unteren quaderförmigen Stockwerke gut erkennen. Sie gehen zurück auf das 15. Jh. und gehören bereits einem Neubau an, nachdem der erste ursprüngliche Turm aus dem 14. Jh. abgebrannt ist. Der zweite Turm wurde in der Zeit von 1479-1513 neu aufgebaut. Die drei „neuen“ Stockwerke sind einige Meter niedriger ausgefallen als der erste Kirchturm (über 50m): aber immerhin messen sie noch rund 46 m.

Bei der großen Renovierung der mittelalterlichen Salvatorkirche 1903-1904 wurde auf den dreistöckigen Turm aus dem 15. Jh. dann der auch bis heute bestehende achteckige Aufbau, das Oktogon, aufgesetzt. Er ist 14 m hoch. Dazu gab es noch einen neuen Turmhelm, der eine Höhe von 36 m aufwies. So ergab sich eine Gesamthöhe des Turms im Jahr 1903 von 96 m.

Und doch war der erste Kirchturm noch beeindruckender: Der ursprüngliche Turmhelm, ebenfalls mit dem Turmbrand im 15. Jh. zerstört, hatte die gewaltige Höhe von über 55 m. Nimmt man die erwähnten drei ursprünglichen Stockwerke mit über 50 m Höhe hinzu, war der erste Kirchturm noch rund 10 m höher als der Erweiterungsbau aus dem Jahr 1903 mit dem zusätzlichen achteckigen Aufbau und kam auf satte 106 m Gesamthöhe!

Die Kosten für den Bau des (ersten) Turmes zahlte im übrigen die Stadt Duisburg, die Kirche selbst bauten die deutschen Ordensritter, die auch für die gottesdienstlichen Handlungen sorgten und Priester zur Verfügung stellten. Die Fertigstellung der ersten Kirche erfolgte im Jahr 1415.

Es sind noch wenige Plätze frei bei der Oster-Segelfreizeit in diesem Jahr!!!

In der Zeit vom 29.3. (Dienstag nach Ostern) bis zum 3.4. findet die Jugendfreizeit unserer Gemeinde statt (13-20 Jahre). Pfarrer Blank leitet die Tour zusammen mit seiner Frau. Der Teilnehmerbeitrag für den Bustransfer, die Unterkunft im Schiff, Essen und Trinken und das Programm beträgt 280 Euro.

Die Freizeit wird Naturerfahrungen, Wind und Wellen, Gemeinschaftserfahrungen und Elemente der Andacht miteinander verbinden.

Anfragen: Pfr. Blank, Tel: 2 48 08

Gemeindebrief Frühjahr

ZUM GELEIT

Blick vom Turm 2

TITELBILD

Perspektiven wechseln 3

PRESBYTERWAHL 2016

Wahlergebnisse 4

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Lauf- und Fahrradtreff „Walk&Talk“ 5

SERIE

Essen und Trinken in der Bibel 6-7

MUSIK IN ALT-DUISBURG

Aktuelle Termine 8-9

Intermezzo Konzertreihe 10

FRÜHJAHR IN ALT-DUISBURG

Aktuelle Termine 12-14

Ostern im Überblick 15

KINDER UND JUGENDLICHE 16

KONFIRMATIONEN 18-19

ERWACHSENENBILDUNG 20-21

SENIOREN IN ALT-DUISBURG

Aktuelle Termine 22-23

TAGESFAHRTEN

Schloss Moyland und Maria Laach 24-25

RÜCKBLICK

Amtshandlungen im Winter 26

SCHNELLDURCHLAUF

Frühlingstermine im Überblick 27

Gruppen und Treffpunkte 28-29

Ansprechpartner und Institutionen 30

TERMINÜBERSICHT

Gottesdienste März-Mai 31-32

IM INNENTEIL FINDEN SIE EINEN

EINHEFTER ZUM PROGRAMM DES

700-JAHR-JUBILÄUMS SALVATORKIRCHE

Wahlergebnis

» Jörg Hoffmann, Vorsitzender der Presbyteriums

Folgende Presbyterinnen und Presbyter sind gewählt:

WAHLBEZIRK 1

- Giersch, Joachim
- Hoffmann, Jörg
- Terpoorten, Frank
- Wüst, Karsten

WAHLBEZIRK 2

- Becker, Helmut
- Lindner, Elke
- Overländer, Elke
- Pardall, Friedemann

WAHLBEZIRK 3

- Brans, Dagmar
- Hammelrath, Nils
- Heisterkamp, Johannes Theo
- Schmidt-Holzschneider, Christiane

Da die Vorschlagsliste für beruflich Mitarbeitende weniger Namen enthielt, als zu wählen waren, galten die Vorgeschlagenen als gewählt:

- Kanaß, Holger
- Meurer, Frank



Der Wahlvorstand in der Notkirche in Duissern bei der Arbeit: von links Friedhelm Bäcker, Theo Kawaters, Wolfgang Richter-Reichhelm, alle drei ehemalige Presbyter der Gemeinde

NACH DER WAHL

Das Wahlergebnis vom 14. Februar wurde am 15. Februar vom Leitungsgremium offiziell festgestellt.

In dieser Sitzung dankte das Presbyterium allen, die sich zur Wahl gestellt haben, gratulierte den Gewählten und dankte den Wahlvorständen, die in den vier Stimmbezirken für die Durchführung der Wahlen gesorgt haben.

Das Wahlergebnis wurde in den Gottesdiensten am Sonntag, dem 21. Februar bekannt gegeben.

Die gewählten Presbyteriumsmitglieder werden im Gottesdienst am Sonntag, den 6. März, um 10 Uhr in der Salvatorkirche in ihr Amt eingeführt, die ausscheidenden verabschiedet.



Direkt nach den Gottesdiensten war der Andrang am größten, wie hier in der Notkirche in Duissern

Lauf- und Radtreff

» Pfarrer Martin Winterberg

Allen hitzigen und oft auch zweifelhaften Begleiterscheinungen zum Trotz, die sich vor allem in den sogenannten Talk-Show-Runden zum Thema „Asyl“ und „Flüchtlinge“ zeigen und wo man sich des öfteren fragen kann, ob denn nun wirklich jedem populistisch-unerträglichem Schwafler, ein Zugang zum öffentlich-rechtlichen Mikrofon erlaubt sein muss, findet vor Ort eine wichtige und wirksame Arbeit statt. Hier gibt es Begegnungen von Mensch zu Mensch und das Bemühen, sich kennenzulernen und ein Miteinander zu finden, in dem der Eine den Anderen beginnt zu verstehen.

In loser Folge sollen Beispiele folgen, die von dem Engagement von Menschen für Menschen erzählen. Insbesondere für die rund 75 männlichen Bewohner in der Neuenkämper Turnhalle findet ein regelmäßiger Lauftreff statt. Denn das Ausharren-müssen unter den Bedingungen einer solchen Unterkunft und der ungewisse Ausgang des Asylverfahrens bedeuten für diese Menschen große Belastungen, die oft zu Ängsten und Frustrationen führen. Hier zum einen in Bewegung und zum anderen in Begegnung zu kommen hat sich der Lauftreff mit Flüchtlingen aus unserer Gemeinde zur Aufgabe gesetzt. Mitarbeitende der Justiz, Engagierte aus unserer Kirchengemeinde, der Diakonie und des Deutschen Roten Kreuzes treffen sich und machen sich, im wahrsten Sinne des Wortes, „auf den Weg“. Die Laufstrecken gehen dreimal wöchentlich durch Neuenkamp, an Rhein und Ruhr entlang, durch Ruhrort und Homberg, um den Innenhafen in der Innenstadt oder die Regattabahn in Wedau. Spätestens im Frühjahr soll eine Walker-Gruppe zeitgleich auf kürzeren Strecken hinzukommen. Radfahrer sind bereits mit am Start. „Walk & Talk“ lautet das Motto.

Bereits etwa 60 erwachsene und sechs jugendliche Flüchtlinge sind beim Lauftreff mit Sportkleidung ausgestattet worden, sechs Fahrräder konnten vermittelt und 55 neongrün leuchtende T-Shirts mit der Aufschrift „Duisburg Lauftreff“ beschafft werden. Fast alles davon ist durch Spenden ermöglicht worden. Zur Ausstattung werden immer wieder gesucht: Gebrauchte Sportschuhe, Sport-



FOTO: PRIVAT

jacken, lang- und kurzärmelige Sporthemden, lange und kurze Sporthosen sowie jedes gebrauchte und funktions-tüchtige Fahrrad.

Der Lauftreff für Erwachsene und Jugendliche findet statt: montags und dienstags jeweils 18.00 Uhr sowie sonntags 11 Uhr (Strecken zwischen 5 und 12 km).

Der Fahrradtreff für Erwachsene und Kinder findet statt: samstags oder sonntags 15 Uhr (Strecken zwischen 7,5 und 20 km).

Unterstützer und Begleiter, sportlich Interessierte und solche, die bereit und willens sind, gegen das Gehetze und gegen die Unwissenheit ihr Engagement und die Menschlichkeit zu setzen, wer Sport, Sprache und Spaß gemeinsam erleben möchte, ist herzlich willkommen.

Kontakte können gerne über mich hergestellt werden!

Weltgebetstag 2016 aus Kuba Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Ökumenische ausgerichtete Gottesdienste und Beisammensein in Ihrer Nähe

für Innenstadt und Duissern:

Gottesdienst am 4. März, 17 Uhr, St. Josef-Kirche Dellplatz ab 15.30 Uhr: gemeinsames Kaffeetrinken und Informationen im Gemeindehaus

für Neuenkamp und Kaßlerfeld:

Gottesdienst am 4. März, 17 Uhr, Hl. Kreuz-Kirche, Neuenkamp, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken.

Essen und Trinken in der Bibel

» Helga Busch

Besser abnehmen mit der Bibel? War Jesus Vegetarier? Bei der Vorbereitung für die diesjährige Serie in unserem Gemeindebrief bin ich auf einige interessante Aussagen gestoßen. Da das Thema Ernährung einen großen Stellenwert in unserem heutigen Leben hat, möchte ich dieses Thema hier aufgreifen. Begleiten Sie mich also in diesem Jahr anhand einiger ausgewählter Beispiele auf einer kulinarischen Reise durch die Bibel.

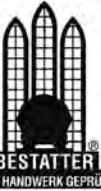
Fangen wir ganz am Anfang an. In der Schöpfungsgeschichte finden wir einen ersten Hinweis darauf, wie sich Gott die Ernährung des von ihm geschaffenen Menschen vorstellt. Am sechsten Schöpfungstag sprach Gott „...Sehet da, ich habe euch gegeben alle Pflanzen, die Samen bringen, auf der ganzen Erde, und alle Bäume mit Früchten, die Samen bringen, zu eurer Speise“ (1. Mose 1,29). Gemeint sind Getreide, Obst, Gemüse, Hülsenfrüchte, Nüsse usw. Die Ernährung auf Grundlage dieser Lebensmittel nennt man heute frutarisch. Sie gilt als förderlich für hohe Leistungsfähigkeit, Vitalität und Gesundheit allgemein, da sie die wichtigsten Nährstoffe dafür enthält.

In eine ähnliche Richtung geht es im Buch Daniel (Daniel 1, 1-16). Durch eine zehntägige Ernährung ausschließlich mit Gemüse und Wasser sahen Daniel und seine Gefährten besser, also gesünder aus als die jungen Männer, die sich vom Tisch des Königs ernährten. Daniels Beweggrund, sich von den Speisen des Königs abzuwenden lag darin „dass er sich mit des Königs Speise und seinem Wein nicht unrein machen wollte...“ (Daniel 1,8).

Kehren wir zurück zu den Büchern Mose. Einige Zeit nach der Vertreibung aus dem Paradies sagt Gott zu Noah: „Alles, was sich regt und lebt, das sei eure Speise...“ (1. Mose 9,3). Fleisch wird also erlaubt, jedoch mit einer Einschränkung: „Allein esst das Fleisch nicht mit seinem Blute, in dem sein Leben ist“ (1. Mose 9,4). Diese Weisung, kein Blut zu essen, weil darin das Leben ist und alles Leben Gott gehört, ist für das Judentum sehr wichtig, und auch heute leben strenggläubige Juden danach: kein „blutiges“ Steak; noch nicht einmal das Ei, in dem sich etwas Blut befindet, wird von ihnen verwendet.

Im dritten Buch Mose Kapitel 11 wird es dann in den sog. Speisegesetzen sehr detailliert, aber auch kompliziert. Es werden genaue Kenntnisse über die Eigenschaften der Tiere vorausgesetzt. Hier geht es in allen Einzelheiten um das, was Gott dem jüdischen Volk ausdrücklich zum Verzehr erlaubt, was rein ist, und was er verbietet, was unrein ist.

Bestattungshaus

Gebr. Jung KG  **gegr. 1901**

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.



eigener Aufbahrungsraum - eigene Kapelle für Trauerfeiern

**Unser Unternehmen ist zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001:2008**

47057 Duisburg (Neudorf), Grabenstraße 101-103
Telefon (0203) 35 17 12

www.bestattungen-jung.de e-mail: info@bestattungen-jung.de



Natürlich können Sie Ihre Immobilie auch selber verkaufen!

Aber es geht auch ohne Stress, Enttäuschungen und Probleme und mit dem bestmöglichen finanziellen Ergebnis für Sie. Also besser gleich mit unserer professionellen Hilfe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf:
0203 363997-0

E-Mail: info@mahlau-immobilien.de • www.mahlau-immobilien.de
47057 Duisburg • Ludgerstraße 15

 **MAHLAU Immobilien & Grundbesitz GmbH** 

Vers 3: „Alles, was Klauen durchspaltet und wiederkäut“ ist rein (z. B. Rind, Schaf, Ziege, Hirsch, Reh usw.)

Vers 4: „Was aber wiederkäut und spaltet die Hufe nicht durch ist unrein“ (z. B. Kamel, Hase, Kaninchen).

Vers 9: „Dies dürft ihr essen ... Alles was Flossen und Schuppen hat im Wasser, im Meer und in den Bächen.“

Vers 10: „Alles, was aber nicht Flossen und Schuppen hat ... soll euch ein Gräuel sein (z. B. Aal, Stör, einschließlich Kaviar, Wal, alle Schalentiere).

Vers 13 – 19: „Und diese sollt ihr verabscheuen unter den Vögeln, dass ihr sie nicht esst ...: den Adler, den Habicht,...den Geier, den Strauß, die Nachttaube, ...“

Vers 20: „Auch alle kleine Getier, das Flügel hat und auf vier Füßen geht, soll euch ein Gräuel sein.“

Eine ähnliche Auflistung findet sich auch im 5. Buch Mose. Hier folgt für das jüdische Volk die Begründung für diese Gebote: „Denn du bist ein heiliges Volk dem Herrn, deinem Gott, und der Herr hat dich erwählt, dass du sein Eigentum seist, aus allen Völkern der Erde. Du sollst nichts essen, was dem Herrn ein Gräuel ist.“ (5. Mose 14,2 und 14,3).

Besonders in der Zeit des Exils, das die größte und schwerste Krise in der jüdischen Geschichte der damaligen Zeit darstellte, änderte sich das Gottesverständnis. Gerade das Leben im Exil (im 6. Jh. v.Chr.) zwang Israel, mehr und mehr die Ausschließlichkeit seines Glaubens zu betonen. Und das geschah unter anderem durch die Beachtung der Speisegesetze. Hier entstand ein Volk, „...zertrennt und abgesondert zwischen den Völkern; seine Gesetze sind verschieden von denen jedes andern Volkes.“ (Esther 3,8). Dies ist die Antwort auf unsere Frage nach dem Sinn dieser Speisegesetze.

Nehmen Sie sich ruhig einmal etwas Zeit, diese Bibelstellen nachzulesen. Es erstaunt, mit welcher Ausführlichkeit hier die Tiere, die von Gott als rein und unrein bezeichnet werden, aufgelistet sind.

Ein kleiner Exkurs:

Die heutigen jüdischen Speisegesetze (Kaschrut) sind aus der Bibel abgeleitet und von Gelehrten interpretiert worden. Sie lassen sich nicht alle durch die Bibel allein belegen.

Rätselhaft erscheint uns vor allem die Weisung am Ende von 5. Mose 14, 21: „Du sollst das Böcklein nicht kochen in der Milch seiner Mutter.“ Aus diesem Vers wurde abgeleitet, grundsätzlich Fleisch und Milch nicht zusammen auf-

zubewahren, zu kochen oder gar zu verzehren. Dies umfasst natürlich auch alle Produkte, die aus Fleisch oder Milch hergestellt werden.

Generell spricht man von „koscher“ (rein, was man essen darf) und „treife“ (unrein, was man nicht essen darf). Gewisse Lebensmittel gelten als „parve“ (neutral) und können beliebig kombiniert werden. In vielen Ländern sind koschere Lebensmittel gekennzeichnet, z. B. durch ein eingekreistes „U“. In Deutschland gibt es das nicht. Damit Juden, die sich an die Kaschrut halten, wissen, was sie essen und trinken dürfen, wird jedes Jahr eine sogenannte Koscherliste veröffentlicht, die alle koscheren Lebensmittel enthält.

Wie werden diese Weisungen Gottes bzgl. der jüdischen Speisegesetze im Neuen Testament gesehen? Darum wird es unter anderem in der nächsten Folge gehen.

Seit über 30 Jahren
in Duisburg!

THOMAS MICHNA
Rechtsanwalt

Tätigkeitsschwerpunkte:

- **Alles rund ums Auto:**
 - Verkehrsunfälle
 - Bußgeld- und Strafsachen
 - Führerscheinrecht
- Familienrecht (z.B. Patientenverfügungen)
- Erbrecht (z.B. Testamente)

*Gerne komme ich auch
zu einem Termin zu Ihnen
nach Hause!*

Sonnenwall 69-71
47051 Duisburg
Telefon (0203) 27022/23
Telefax (0203) 288322

Musik in unserer Gemeinde

» www.salvatorkirche.de

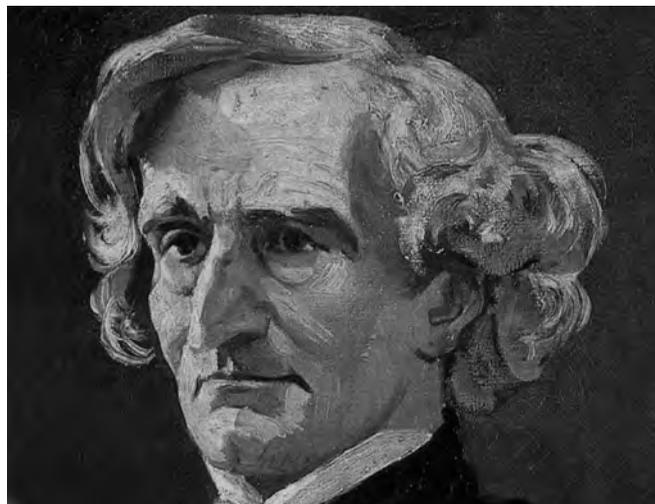
Sonntag, 13. März, 17 Uhr

Festkonzert: 700 Jahre Salvatorkirche – Eröffnung des Jubiläumsjahres –

Hector Berlioz: Messe solennelle;

Giuseppe Verdi: Chöre aus „Nabucco“

Romana Noack, Sopran; Michael Siemon, Tenor; Peter Schöne, Bass. Kantorei der Salvatorkirche, Mitglieder der Duisburger Philharmoniker, Ltg.: Marcus Strümpe
Karten zu 20/17,50 (Mittelschiff) und 15/erm. 7,50 (Seitenschiffe – Videoübertragung) im Ticketshop Falta und bei www.westticket.de. Restkarten an der Abendkasse.
Ermöglicht durch die Peter Klöckner-Stiftung.



25. März, 17 Uhr

Karfreitagsmusik

Pergolesi: Stabat mater; Bach: Kantate „Widerstehe doch der Sünde“

Evelyn Ziegler, Sopran; Carola Günther, Alt, Instrumental-
solisten, Ltg.: Marcus Strümpe

Eintritt 10/erm. 8 Euro

Freitag, 8. April, 19.30 Uhr

Konzert mit dem Salisbury Cathedral Choir

Im Rahmen seiner Deutschlandtournee singt der weltbekannte Chor der gotischen Kathedrale von Salisbury (England) Werke von Byrd, Stanford, Allegri (Miserere) u.a., Ltg.: David Halls; Orgel: John Challenger
Eintritt frei(willig)

Sonntag, 8. Mai, 17 Uhr

Local Heroes: Orgelkonzert

Wir freuen uns auf ein weiteres Konzert an der Kuhn-Orgel mit Hye-Kyoung Kang
Spende am Ausgang erbeten.



DIE MUSIK ALS ERBE IHR VERMÄCHTNIS FÜR DIE STIFTUNG SALVATORKIRCHENMUSIK

Die Stiftung sorgt dafür, dass Ihr Vermächtnis ganz in Ihrem Interesse verwendet wird. Ihre Verbundenheit mit der Kirchenmusik in der Duisburger Salvatorkirche bringen Sie damit auch in Zukunft dauerhaft zum Ausdruck.

Sprechen Sie mit dem Vorstand der Stiftung Salvatorkirchenmusik ganz vertraulich über Erbschaftsangelegenheiten zugunsten der Musik in Salvator.

Herr OKiR i.R. Harald Bewersdorff, Herr Pfarrer Stephan Blank und Herr Jörg Hoffmann (Vorsitzender des Presbyteriums) stehen Ihnen persönlich gerne zur Verfügung. (Tel.: 0203 - 74 12 47 oder 0203 - 2 48 08 oder 0203 - 31 12 22)

Die Stiftung Salvatorkirchenmusik ist gemeinnützig.

**Stiftung Salvator-
kirchenmusik,
Am Burgacker
14-16,
47051 Duisburg**



Musik in unserer Gemeinde

Donnerstag, 9. Juni, 18 Uhr und 20.30 Uhr
(2 Aufführungen)

700 Jahre Salvatorkirche

Carl Orff: Carmina burana

Unter Mitwirkung des „Tanztheater Ulla Weltike“

Antje Bitterlich, Sopran; Ulrich Cordes, Tenor; Kantorei
der Salvatorkirche, Kinderchor der dt. Oper am Rhein,
Duisburger Philharmoniker

Ltg.: Marcus Strümpe



Karten zu 20/15 Euro ausschließlich unter
www.westticket.de

Das Konzert ist ein Benefizkonzert zur Turmsanierung!

Singen Sie mit:

In der 2. Jahreshälfte singt die Kantorei das
Weihnachtsoratorium von Bach sowie die Kan-
tate „Die Tageszeiten“ von Telemann. Interes-
sierte, chorerfahrene Sänger*innen sind herzlich
eingeladen mitzumachen. Ein Vorsingen ist nicht
erforderlich. Wir proben donnerstags von 19.30
bis 21.30 Uhr im Calvinhaus, Am Burgacker 42.
Melden Sie sich bitte vorher im Musikbüro,
Tel. 0203/287431, musik@salvatorkirche.de.
Weitere Infos unter www.salvatorkirche.de

Weitere Terminhinweise und
aktuelle Infos auf unserer Web-
site www.salvatorkirche.de



Stammtisch der Ehrenamtlichen in Alt-Duisburg im „Gusto“ City Palais

Die nächsten Termine:

Dienstag, 8. März

Dienstag, 12. April

Dienstag, 10 Mai

jeweils ab 17:30 Uhr im City-Palais, im „Gusto“

FÖRDERKREIS DER MARIENKIRCHE

40.000 Euro gesammelt!

Im Sommer 2015 haben wir bei einem Spendenstand von 35.000 Euro um Mithilfe für unseren Förderkreis, der der Gemeinde bei der Umgestaltung der Marienkirche helfen will. Inzwischen haben wir die 40.000-Euro-Marke überschritten. Dafür danken wir allen Spendern und Spenderinnen. Sobald das Presbyterium nach der Wahl am 14. Februar 2016 die Umbau- Maßnahmen umsetzen wird, kann der Förderkreis helfen. Darum bitten wir alle bisherigen Mitglieder und Spender, das Projekt „Marienkirche“ weiter zu unterstützen. Und wir laden weitere Gemeindeglieder zur Mithilfe ein, damit in und um die Marienkirche ein attraktives Gemeindezentrum entstehen kann.

Zur Information: Die Marienkirche ist die älteste Niederlassung des Johanniterordens in Deutschland (1150), die erste Kirche in Duisburg, in der ein evangelischer Gottesdienst gefeiert wurde (1554), sie ist Zentrum der evangelischen Gehörlosen (seit 1907) und der Schwerhörigen und Ertaubten (seit 1930). Werden Sie Mitglied (Jahresbeitrag 36 Euro) oder spenden Sie einen Betrag nach Ihrem Ermessen.

Kontaktanschrift des Fördervereins der Marienkirche:

Lorenz Grimoni, Pfr. i. R., Vorsitzender des Förderkreises,
Fürstenstraße 14, 47051 Duisburg
Konto bei der KD-Bank Duisburg
BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 23 35060190 1013998015

Freitag, 4. März, 20 Uhr, Lutherkirche
Juliana da Silva Band

Auf brasilianische Klassiker zwischen Bossa Nova, Pop und Jazz können sich die Intermezzo-Besucher beim Konzert mit der Juliana da Silva Band und dem Saxophonisten Tony Lakatos am 4. März freuen. 1991 ging Juliana da Silva nach Deutschland und war zunächst Gastsängerin in verschiedenen Formationen - vom Duo mit brasilianischer Musik bis zu Jazz und Big Bands. Im Frankfurter Jazzkeller wurde der Saxophonist Tony Lakatos 2004 auf da Silva aufmerksam. Gemeinsam feierten sie große Erfolge auf Festivals in Osteuropa. Mit ihnen kommen Joao Luis (guitar), Thomas Hufschmidt (piano), Andre Cayres (bass) und Bodek Jahnke (drums, percussions) zum Konzert in der Lutherkirche.

Freitag, 8. April, 20 Uhr, Lutherkirche
Lutz Häfner & Rainer Böhm

Weiter geht es am 8. April mit Lutz Häfner (Saxophon) und Rainer Böhm (Piano). Die beiden exzellenten Musiker kommen mit nicht weniger als vier Cellisten nach Duisern. Lutz Häfner gehört zu den ganz Großen seines Fachs. Er arbeitete mit großen Jazzmusikern zusammen – unter anderem mit Peter Herbolzheimer, Till Brönner

und Ack van Royen, daneben aber auch mit Xavier Naidoo, Max Herre und Joy Denalane. Häfner beschränkt sich schon lange nicht mehr auf den reinen Jazz, sondern bewegt sich behende über alle Genre-grenzen hinweg. Inzwischen blickt der 40-Jährige auf sein erstes Jahr als Professor für Saxophon an der Hochschule der Künste in Bern zurück. Häfner und Böhm haben sich als Duo der Aufgabe angenommen, besonders eloquente, bewegliche Musik zu schaffen, in der Bebop und Impressionismus funkensprühende Allianzen schaffen. Pianist Rainer Böhm zählt zu den namhaften Größen der jungen Jazz-Szene.



Lutz Häfner

Die Konzerte beginnen um 20 Uhr, Eintritt 12 /ermäßigt 9 Euro; das Abonnement für alle sieben Konzerte kostet 68/ermäßigt 44 Euro. Vorverkauf 1001 Buch, Oststraße 125 und Weinhandlung Hauschild, Moltkestraße 36.

Wir beraten Sie.

Bei Ihren Fragen zu steuerlichen Aspekten der Unternehmensgründung, der Rechtsformwahl und den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung.

Wir helfen Ihnen.

Bei Fragen zu Ihrer Einkommensteuererklärung, Lohnsteuerjahresausgleich und zu Ihren Renteneinkünften.

Wir bearbeiten für Sie.

Buchungsunterlagen, Jahresabschlüsse, Bilanz oder EÜ und unterstützen Sie bei Steuerprüfungen, in Erbschaftsfällen und bei Fragen zur Immobilienbehandlung.

Haben Sie noch Fragen? Mailen Sie uns!



Renate Wollschläger | Steuerberaterin
Dipl.Kffr. **Anja Wollschläger** | Steuerberaterin

www.steuerbuero-wollschlaeger.de

Kontakt

Lutherstraße 21
47058 Duisburg

Telefon 0203 332701

Fax 0203 349218

steuerbuero-wollschlaeger@t-online.de

Gemeinde unter freiem Himmel

Pfingstmontag, 16. Mai, 11 UHR **Gottesdienst am Innenhafen**

Am Pfingstmontag, dem 16. Mai, findet um 11 Uhr der traditionelle Open-Air-Gottesdienst im Innenhafen statt, der von Mitarbeitenden der Evangelischen Kirchengemeinden Alt-Duisburg, Neudorf-Ost, Neudorf-West und Hochfeld verantwortet wird. Alle Gemeindeglieder sind herzlich dazu eingeladen, diesen Festgottesdienst am ganz anderen Ort mitzuerleben.

Die liturgische Leitung haben von unserer Gemeinde aus Pfr. Stefan Korn u.a., Kontakt: Tel: 33 04 90

Sonntag, 5. Juni, 10 Uhr

Waldgottesdienst am „Heiligen Brunnen“

Auch in diesem Jahr finden wieder die traditionellen Waldgottesdienste am „Heiligen Brunnen“ auf dem Kammerberg in Neudorf statt, und zwar am **Himmelfahrtstag** und **jeweils am 1. Sonntag in den Monaten Juni bis September**. Die Gottesdienste, die eine ganz eigene und besondere Atmosphäre haben, beginnen um **10 Uhr**. Sie werden von mehreren Gemeinden im Wechsel verantwortet und durchgeführt.

Unsere Gemeinde Alt-Duisburg wird diesmal den Gottesdienst am Sonntag, dem 5. Juni, gestalten.

Die liturgische Leitung haben von unserer Gemeinde aus Pfr. Stephan Blank u.a.

Wie in den Vorjahren wollen wir nach dem Gottesdienst mit allen Gemeindegliedern picknicken. Essen und Trinken sind dafür vorbereitet. **Wer gern mitfeiern möchte, aber nicht in der Lage ist, selbst zu Fuß zum Heiligen Brunnen zu kommen, wird gebeten, sich kurz telefonisch zu melden, damit wir gegebenenfalls Mitfahrgelegenheiten organisieren können.**

Kontakt: Pfr. Stephan Blank, Tel: 2 48 08

Sonntag, 3. Juli, 11 Uhr

Gottesdienst auf der Wiese am Turm

Die Wiese hinter dem Kirchturm der Lutherkirche hat eine beschauliche und angenehme Atmosphäre und bietet einen schönen Blick auf die Lutherkirche.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Kantorin Hye-kyoung Kang u.a.

Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn





FRÜHJAHR IM

Salvatorkirche

Morgenstunde, monatlich, 9 Uhr,
Gedenkkapelle Junkernstraße

Andacht in der Gedenkkapelle Junkernstraße mit anschl.
Frühstück

Termine: 2. März: Pfr. Blank

6. April: Pfr. Winterberg

4. Mai: Pfr. Blank

1. Juni: Pfr. Winterberg

Sonntag, 17. April, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Musik: Palestrina: Missa in aeterna christi munera.
SalVocalisten, Ltg.: Marcus Strümpe
Liturgie und Predigt: Pfr. Stephan Blank

Sonntag, 24. April, 11 Uhr

Psst! – Hörst du die Steine flüstern?

DenkMal anders und erlebe unsere 700 Jahre junge Salvatorkirche!

Am Sonntag, dem 24. April, findet um 11 Uhr(!) ein Familiengottesdienst zum Jubiläum statt.

DenkMal anders und stell dir vor, dass in der Salvatorkirche die Fenster und sogar ihre Steine tanzen.

Wir genießen die Schönheit des Gebäudes, in dem seit 7 Jahrhunderten Gott auf viele Weisen die Ehre gegeben wird.

Wir feiern, dass wir von Gott eingeladen sind, die Gemeinschaft von Groß und Klein zu erleben. DenkMal anders und lerne von der Freude, dem Lachen und der Spontaneität der Jüngsten! DenkMal anders und lass dich von den alten Glaubensgeschichten anstecken.

„Hörst du die Steine flüstern“? ... Oder ... singen sie sogar? Herzliche Einladung!

Verantwortlich: Pfr. Blank: 2 48 08

Pfingstsonntag, 15. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Musik: G. Ph. Telemann: Kantate „Ergeuß dich zur Salbung der schmach tenden Seele“

Evelin Affolderbach, Sopran, Tonio Schiebel, Violine, Anja Schröder, Cello

Liturgie und Predigt: Pfr. Martin Winterberg

Sonntag, 29. Mai, 10 Uhr

Gottesdienst mit Ausstellungseröffnung

Ein kunstvoller Blick auf Salvator.

Über viele Jahrhunderte war Kunst vor allem Auftragskunst. Zumindest, wenn sie nicht im Privaten verweilen, sondern ins Öffentliche hinaus wollte. Als anerkannt galt weiterhin, wenn private- oder öffentliche Hände bereit waren zu zahlen. Eine dieser maßgeblichen „öffentlichen Hände“ waren auch die Kirchen. Sie beauftragten die Künstler aller Zeiten, dass sie Werke schaffen sollten, die dann ihre Kirchen und Klöster schmücken und verschönern sollten. Damit galt aber auch, dass derjenige, der zahlte, auch bestimmte, was gemalt wurde. Die Auseinandersetzung um das „Richter-Fenster“ im Kölner Dom, das den Zorn des Joachim Kardinal Meisner auf sich zog, zeigte zuletzt in öffentlicher Diskussion, wie schwer sich manche Kirchenfürsten bis in unsere Tage damit tun, die Kunst und die Freiheit des Künstlers zu akzeptieren. Könnten sie doch stattdessen die empfundene Provokation als Anregung zur inneren Auseinandersetzung kreativ nutzen.

Seit vielen Jahren ist die Salvatorkirche auch ein Raum, in dem die Kunst sich zur Schau stellt und zur Anregung und Diskussion anregen will.

Nun sind Duisburger Künstlerinnen und Künstler vom „Duisburger Künstlerbund“ angefragt, ihren Blick auf unsere Kirche in ihre Sprache umzusetzen. Seit über 90 Jahren gibt es diese Vereinigung von Malern, Bildhauern und Fotografen unserer Stadt, die als „Notgemeinschaft Duisburger Künstler“ sich gründete und immer wieder

ALT-DUISBURG



mit ihren Werken das Gespräch mit den Bürgern suchte und sich der Kritik und Auseinandersetzung stellte. Mittlerweile ist der gemeinsame Schaffens- und Kreativitätsort das Künstlerhaus an der Goldstraße. Somit liegt ihr Kristallisationspunkt mitten in unserer Gemeinde. Damit steigt die Spannung, wie ihr Blick auf unsere Kirche sich umsetzen mag in ihr Schaffen. Sicherlich auch hier Anfragen, Wertungen, Würdigungen und Diskussionsgrundlagen, um nicht nur ihren Blick „von außen“ wahrzunehmen, sondern ihn als produktiven Auseinandersetzungsanreiz zu nehmen.

Die Eröffnung der Ausstellung wird im Anschluss an den Gottesdienst am Sonntag, dem 29. Mai stattfinden. Im Gottesdienst wird ein Werk im Mittelpunkt der Betrachtung und im Gegenüber zum Predigttext stehen. Am Donnerstag, dem 16. Juni, ab 19 Uhr werden wir die „plastikBAR“ in der Salvatorkirche zu Gast haben, an der die Künstlerinnen und Künstler zum Gespräch bereit stehen. Und mit dem Gottesdienst am Sonntag, dem 10. Juli endet dann die Ausstellung.

Lassen Sie sich anregen, einen anderen als den gewohnten Blick auf die 700-Jahre alte Salvatorkirche zu werfen. Sie werden staunen! Die Werke sind vom 29. Mai bis zum 20. Juli zu den üblichen Öffnungszeiten der Salvatorkirche zu sehen.

Pfr. Martin Winterberg

Marienkirche

Mittwoch, 2. März, 17.30 Uhr

Mittwochabendgottesdienst mit den Johannitern

Am ältesten Deutschen Standort des Johanniterordens vergegenwärtigen wir uns unsere gemeinsame Tradition und Geschichte. Und wir feiern in geschwisterlicher Gemeinschaft das heilige Abendmahl.

Anschließend ist noch Zeit zu Gesprächen und Begegnungen. Herzliche Einladung!

Hinweis: Der zweite Mittwochabendgottesdienst mit den Johannitern findet am 6.7. statt.

Samstag, 26. März, 23 Uhr

Osternacht an der Marienkirche

Am Karsamstag, dem 26. März, findet um 23 Uhr im Gemeindehaus an der Marienkirche die traditionelle Osternacht statt: Dieser Gottesdienst in der letzten Passionsstunde ist von meditativen Elementen geprägt. Ausgewählte Texte, Bilder und Lieder führen die Leidensgeschichte Jesu vor Augen und ebenso ihre Bedeutung für uns. Das Licht der Kerzen im Raum nimmt allmählich ab, je näher die Texte dem Sterben Jesu rücken. Wir feiern das Heilige Abendmahl.

Nach einer kurzen Zeit des Schweigens werden die Teilnehmenden um Mitternacht vom Osterjubel „aus der Nacht des Todes gerissen“. Es wird wieder hell im Raum; das Strahlen des Osterlichtes soll spürbar werden. Wir lassen uns die frohe Botschaft des Sieges von Ostern gesagt sein. Wir singen Osterlieder und ziehen hinaus, um gemeinsam das Osterfeuer zu genießen.

So spricht Er, der Erste und der Letzte, der tot war und wieder lebendig wurde: ...
Seht, ich mache alles neu.
OFFENBARUNG 2,8 + 21,5



FOTO: M.F. PNEUODE

Sonntag, 27. März, 11 Uhr

Osterfamiliengottesdienst in der Marienkirche

Herzliche Einladung zum Osterfamiliengottesdienst! Wir feiern den Sieg des Lebens. Wir erleben die österliche Freude im gemeinsamen Lachen, Singen, Staunen und Beten! Ein großes Fest für Jung und Alt!

Natürlich werden wir wieder anschließend alle Kinder zum großen Ostereiersuchen einladen!

Und: Das traditionelle „Eiertischen“ wartet auf alle, die mitmachen wollen: jener herrlich chaotische Wettbewerb, bei dem jährlich die Siegerinnen oder Sieger mit den letzten heil gebliebenen Ostereiern ermittelt werden.

Kontakt: Pfr. Stephan Blank, Tel: 2 48 08



FRÜHJAHR IN ALT-DUISBURG

Lutherkirche

ACHTUNG: GD Lutherkirche in die Salvatorkirche verlegt

Sonntag, 6. März, 10 Uhr Salvatorkirche

Gemeinsamer Gottesdienst

zur Verabschiedung der ausscheidenden und Amtseinführung der gewählten Presbyteriumsmitglieder.

Sonntag, 24. April, 11 Uhr

Konfirmationsgottesdienst

Mit Chor joyful noise

musikalische Leitung: Hyekyoung Kang

Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn

Sonntag, 8. Mai, Beginn 10 Uhr (!)

Konfirmationsgottesdienst der Kirchengemeinde Neudorf-West

Liturgie und Predigt: Pfr. Stephanie Krüger

KOLUMBARIUM DUISBURG

Duisburg-Duissern, Wintgensstraße 72

Verwaltung: 47057 Duisburg, Grabenstraße 101-103
Tel. 35 17 12

Kolumbarium statt anonym

Urnenbeisetzung in stilvoller Umgebung

Günstige Graberwerbskosten

keine Folgekosten

Besuch des Grabes witterungsunabhängig



mehr Informationen: www.kolumbarium-duisburg.de

Pfingstsonntag, 15. Mai, 11 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Orgel: Hyekyoung Kang

Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn

Sonntag, 22. Mai, 11 Uhr

Familiengottesdienst mit Aufführung des Kinder-Mini-Musicals: Die Heilung des Gelähmten

mit dem Kinderchor der Lutherkirche, Ltg.: Hyekyoung Kang, Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn

Im Anschluss Kirchenkaffee in der Lutherkirche!



Sonntag, 19. Juni, 11 Uhr

Taufgottesdienst

Nach den Taufgottesdiensten am 21. Februar und am Ostersonntag in der Winter- und Frühjahrszeit, wird es in der sommerlichen Zeit einen weiteren Taufgottesdienst in der Lutherkirche geben, der am 19. Juni stattfindet.

Interessierte Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, können sich gerne noch anmelden.

Kontakt: Pfr. Stefan Korn, Tel: 33 04 90



ÜBERSICHT OSTERN

Salvatorkirche

Gründonnerstag, 24. März, 19 Uhr
Zentraler GD mit Abendmahl

Liturgie / Predigt: Pfrin Esther Immer / Pfrin Sarah Süsselbeck

Karfreitag, 25. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfr. Stephan Blank
Musik im Gottesdienst: Die Kantorei der Salvatorkirche singt Choräle aus der Matthäuspassion von Bach u.a.

Ostersonntag, 27. März, 10 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfr. Martin Winterberg
Musik. Ltg.: Marcus Strümpe mit Musik von Nikolaus Bruhns: Kantate „Jauchzet dem Herrn alle Welt“.
Evelyn Ziegler (Sopran), Tonio Schiebel, N.N., (Violine), Anja Schröder (Cello)

Ostermontag, 28. März, 10 Uhr
Zentraler Gottesdienst

Liturgie und Predigt: Pfrin Esther Immer

Lutherkirche

Karfreitag, 25. März, 11 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl

Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn, mit Instrumentalmusik

Karsamstag, 26. März, 22 Uhr
Feier der Osternacht mit Osterfeuer

Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn
Mit der Kantorei Duissern, Leitung Hyekyoung Kang

Ostersonntag, 27. März, 11 Uhr

Familiengottesdienst mit Blütenkreuz

Mit Kindertaufen, Liturgie und Predigt: Pfr. Stefan Korn
Orgel: Hyekyoung Kang

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem Osterbrunch in der Notkirche, Ostereiersuchen für alle Kinder im Gelände.

Wenn Sie am Osterbrunch teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung erforderlich.

Kostenbeitrag: Erwachsene: 5 Euro/ Kinder 2 Euro
Anmeldungen bis spät. Donnerstag, 24. März bei:
Pfr. Stefan Korn (33 04 90)

Marienkirche

Karsamstag, 26. März, 23 Uhr

Osternacht mit Abendmahl

Ausführliche Beschreibung siehe Frühjahr in Alt-Duisburg Seite 13

Ostersonntag, 27. März, 11 Uhr

Familiengottesdienst mit Ostereiersuche und traditionellem Eiertitschen

Ausführliche Beschreibung siehe Frühjahr in Alt-Duisburg Seite 13

Frühlingströdel im Calvinhaus

Am Samstag, den 12.3. findet im Calvinhaus von 14-17 Uhr der Frühlingströdel des Kindergartens „Am Burgacker“ statt.

Kinderkleidung und Spielzeug werden angeboten, außerdem gibt es Kaffee, Kuchen und Waffeln.



Termine: Kirche mit Kindern

Salvatorkirche Kinderkirche

Hallo Du!

Möchtest Du die Salvatorkirche mal ganz anders erleben? **Einmal im Monat samstags um 10 Uhr öffnen wir die Türen für alle Kinder zwischen 5 und 13 Jahren!**

Dann erforschen wir den Kirchoraum, gehen auf die Suche nach einem Schatz, suchen Antworten auf Fragen, die Du schon immer hattest oder vielleicht noch nie, singen und beten und basteln zusammen und hören Geschichten von Gott, Jesus und der Welt.

Und zum Schluss (um 12 Uhr) treffen wir uns alle gemeinsam zum **Mittagssnack** (auch im Kirchoraum!).

Wir freuen uns auf Dich! Dein Kinderkirchenteam

Termine: 5. März (Salvator), 16. April (Salvator), 18. Juni (Salvator, im Rahmen der Jubiläumsfeiern 700 Jahre Salvator gibt es eine Kinder-Kirchenführung!)

Kontakt: Pfrin. Esther Immer, Tel: 0 151-40 47 33 50

Pfr. Stephan Blank, Tel: 2 48 08

Jugendliche in Alt-Duisburg

EMA-Stammtisch, JUCA Duissern, 19 Uhr

Termine: 9. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni

Kontakt: Pfr. Stephan Blank, Tel: 2 48 08

Marienkirche

Minigottesdienst

Die Minigottesdienste finden einmal im Monat um 11.30 Uhr in der Marienkirche statt.

Eingeladen sind alle Kinder im Alter bis zu 7 Jahren mit ihren Familien.

Der 20-minütige Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrrer Blank orientiert sich in den Inhalten, Liedern und in der Form altersgerecht an den Möglichkeiten und dem Temperament der Jüngsten.

Im Anschluss folgt ein kreativer Teil im Gemeindehaus und anschließend ein gemeinsames Essen.

Termine: 13. März, 17. April, 8. Mai (?)

Kontakt: Pfr. Stephan Blank, Tel: 2 48 08

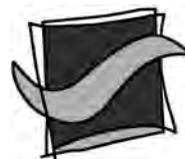
Beratung in Lebenskrisen

Psychosoziale

Beratung

Homöopathie

Trauerbegleitung



Judith Rindermann

Werthacker 41 c

47058 Duisburg

Tel.: 0203 - 2894688

www.judith-rindermann.de



1316 - 2016

Dr. Gernot Tromnau, Vorstand der Mercator Gesellschaft und ehem. Leiter des Kultur- und Stadthistorischen Museums

Die heutige gotische Salvatorkirche hatte mehrere Vorgängerbauten, deren geringe Baureste bei archäologischen Untersuchungen aufgedeckt wurden. Spuren einer ersten Kirche aus Holz wurden ins **9. Jahrhundert** datiert und konnten ebenso wie Mauerreste steinerer Nachfolgebauten unter der jetzigen Salvatorkirche nachgewiesen werden. Dazu gehören die Mauerzüge der großen romanischen Kirche aus der ersten Hälfte des 12. Jahrhunderts, auf denen schließlich der gotische Bau, der Anfang des 14. Jahrhunderts begonnen wurde, errichtet werden konnte. Die dreischiffige Basilika ist neben dem Weseler Willibrodi-Dom der bedeutendste Kirchenbau am rechten Niederrhein. Nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg konnte die Turmspitze der Salvatorkirche aus statischen Gründen nicht wieder errichtet werden.



BILD 1

sichtlich um einen Kirchenbau mit Kirchenschiff und Turm. Die Umschrift der Prägung lautet DVIS - BVRG. Die erste romanische Kirche in Duisburg könnte ähnlich ausgesehen haben.



BILD 4

Das aus Sandstein gefertigte faustgroße Köpfchen einer weiblichen Figur (Maria?) stammt mit großer Wahrscheinlichkeit aus dem Vorgängerbau der heutigen Salvatorkirche und wurde bei Ausgrabungen dort gefunden. Es wird **um 1150** entstanden sein.



BILD 5



Deutsche Übersetzung der Passage:
„Wenn aber die genannten Pfarrer während ihrer jeweiligen Amtszeit bei der Abhaltung dieser Messfeiern nachlässig werden sollten, so dürfen und sollen alsdann die Provisoren bzw. Kirchmeister für die Zeit der Vernachlässigung durch die Pfarrer die genannten Zinseinkünfte zu gottgefälligen Zwecken bzw. zum Bau der Kirche Sankt Salvator verwenden, so wie sie es für zuträglich halten!“

Die erste urkundliche Erwähnung der nach dem großen Stadtbrand von 1283 Neuerrichtung der Salvatorkirche im gotischen Stil datiert auf einem Text vom **23. Juni 1316**. Die in gotischer Schrift verfasste Urkunde wird im Duisburger Stadtarchiv unter der Inventarnummer DUB I, S.189 / StDU 94/6 aufbewahrt. In der Übersetzung durch den ehemaligen Stadtarchivdirektor Dr. Hans Georg Kraume wird der Wiederaufbau der Salvatorkirche erstmalig erwähnt.

Während des **Mittelalters** war die Hauptwährungsmünze der silberne Pfennig von etwa 1,5 Gramm Gewicht. Als Reichsstadt wurde Duisburg das Recht zur Prägung der Münzen vom 11. - 13. Jahrhundert gewährt. Auf der Rückseite einer Prägung von Heinrich IV als König (1056 -1084) ist eine Architekturdarstellung zu sehen. Es handelt sich offen-



BILD 3

Erste Ansicht der gotischen Salvatorkirche. Ausschnitt aus dem von Johannes Corputius, einem Schüler von Mercator, **1566** erstellten Stadtplan von Duisburg. Corputius hat vom Turm der Salvatorkirche exakte Peilungen vorgenommen, die Voraussetzung für die äußerst große Detailgenauigkeit der frühneuzeitlichen Stadt waren.

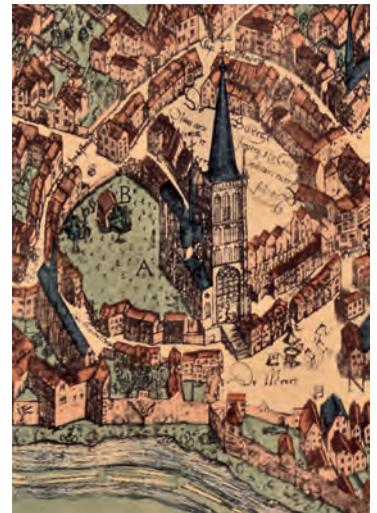


BILD 6



Salvator mundi, 15. Jahrhundert vom Hochaltar oder Lettner.

Gotisches Chorgestühl, Anfang des 20. Jahrhunderts aus der Salvatorkirche entfernt.



BILD 8



■ **DONNERSTAG, 10. MÄRZ 2016, 19 UHR**

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

„**Neue Erkenntnisse zu den Ausgrabungen in der Salvatorkirche**“

Stadtarchäologe Dr. Thomas Platz
Öffentlicher Vortrag anlässlich der Jahreshauptversammlung
der Duisburger Mercator-Gesellschaft
Eintritt frei

■ **SONNTAG, 13. MÄRZ 2016, 17 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Festkonzert: 700 Jahre Salvatorkirche

Hector Berlioz: „Messe solennelle“, Giuseppe Verdi: Chöre aus „Nabucco“
Romana Noack (Sopran), Michael Siemon (Tenor), Harald Martini (Bass),
Kantorei der Salvatorkirche, Mitglieder der Duisburger Philharmoniker,
Leitung: Marcus Strümpe
Videoübertragung
Karten zu 20/17,50 EUR (Mittelschiff) und 15/erm. 7,50 EUR (Seitenschiffe)
ab Dezember 2015 im Ticketshop Falta und bei www.westticket.de.
Restkarten an der Abendkasse.
- Ermöglicht durch die Peter Klöckner-Stiftung -

■ **FREITAG, 8. APRIL 2016, 19.30 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Konzert mit dem Salisbury Cathedral Choir

Im Rahmen seiner Deutschlandtournee singt der weltbekannte Chor der
gotischen Kathedrale von Salisbury (England) Werke von Byrd, Stanford,
Allegri (Miserere) u.a.
Leitung: David Halls; Orgel: John Challenger
Eintritt frei; Spende am Ausgang

■ **SONNTAG, 24. APRIL 2016, 11 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

„**Psst! – Hörst du die Steine flüstern?**“

Familiengottesdienst zur Schönheit von Salvator, ein Familiengottesdienst, in
dem die Steine und Fenster der Stadtkirche tanzen werden
mit Pfarrer Stephan Blank und Team

■ **SONNTAG, 29. MAI 2016, 10 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung

des DUEr Künstlerbundes denKMAL ANDERS – Blick auf die Kirche der Stadt
mit anschließender Vernissage mit anwesenden Künstlern
Predigt: Pfarrer Martin Winterberg
Eintritt frei

■ **MITTWOCH, 1. JUNI 2016**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Schulaktionstag

Eingeladen sind Duisburger Schulen, einen Vormittag in der Salvatorkirche
zu verbringen. Schülerinnen und Schüler stellen ihre „Salvatorprojekte“
anderen Klassen vor und erkunden gemeinsam die Kirche. Dass gesungen,
gebastelt, gegessen und gefeiert wird, versteht sich von selbst.

■ **DONNERSTAG, 9. JUNI 2016, 2 AUFFÜHRUNGEN: 18 UHR UND 20.30 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Carl Orff: „Carmina Burana“

unter Mitwirkung des „Tanztheater Ulla Weltike“, Antje Bitterlich (Sopran),
Ulrich Cordes (Tenor), Thilo Dahmann (Bariton), Kantorei der Salvatorkirche,
Duisburger Philharmoniker, Leitung: Marcus Strümpe
Die „Carmina Burana“ erklingt hier zum ersten Mal in der historischen
Kulisse der Salvatorkirche und macht somit die mittelalterlichen Texte in
Verbindung mit Orffs weltbekannter Musik original erlebbar.
Karten zu 20/17,50 EUR (Mittelschiff) und 15/erm. 7,50 EUR (Seitenschiffe)
ab März 2016 im Ticketshop Falta und bei www.westticket.de. Restkarten
an der Abendkasse.
Benefizkonzert zur Sanierung des Turmes der Salvatorkirche

■ **SAMSTAG, 11. JUNI 2015, 10 BIS 14 UHR ODER**

■ **SONNTAG, 12. JUNI 2015, 12 BIS 16 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Fotoworkshop in der Salvatorkirche in Duisburg

Architekturfotografie und Lichtmalerei

Die Foto-Profis Bettina Engel-Albustin und Michael Adamtzki vermitteln
in beiden Kursen praktische Tipps, mit vorhandenem Licht in der Kirche
zu arbeiten, Zentralperspektiven im Kirchenbau, sowie Tricks zur freien
Umsetzung. Zudem zeigen beide in der Kirche verschiedene Techniken der
Lichtmalerei; Teilnehmende malen Motive mit Licht.
Anfragen zur notwendigen technischen Ausstattung und Anmeldungen
telefonisch (0172 4933338) oder per Mail an engel@fotoagentur-ruhr.de.
Mehr Infos unter www.fotoagentur-ruhr-moers.de/workshops

■ **DONNERSTAG, 16. JUNI 2016, 19 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

plastikBAR unterwegs in der Salvatorkirche

Mehr als nur ein Kirchturm – DUEr Künstler im Gespräch über ihre Sicht „der
Kirche“

■ **SONNTAG, 19. JUNI 2016, 11.30 UHR**

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Ausstellungseröffnung

„**Die ganze Welt in Gottes Hand – Von der Heilserwartung des
Mittelalters zu Mercators Beschreibung der Welt**“

Zu sehen bis zum 8. Januar 2017: dienstags bis samstags 10 bis 17 Uhr,
sonntags 10 bis 18 Uhr, montags geschlossen
Änderungen möglich – bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch:
Telefon: 0203 283-2640
www.stadtmuseum-duisburg.de

■ **SONNTAG, 19. JUNI 2016, 18 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Eröffnungskonzert Orgelfestival.Ruhr2016

Jane Parker-Smith (GB) spielt Werke von Widor, Stanford u.a.
Die von der Fachpresse als „Martha Argerich der Orgel“ bezeichnete britische
Konzertorganistin spielt auf der ganzen Welt und gastiert zum ersten Mal in
Duisburg.
Videoübertragung, Einführung 17.45 Uhr
Eintritt: 10 EUR, Schüler und Studenten frei, Karten nur an der Abendkasse
www.orgelfestival-ruhr.de

■ **DONNERSTAG, 23. JUNI 2016, 18 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Festakt zum Jubiläum „700 Jahre Salvatorkirche“

Mit Dr. h.c. Nikolaus Schneider, ehem. Präses der Evangelischen Kirche im
Rheinland und ehem. Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in
Deutschland
Musik: W. A. Mozart „Exultate, Jubilate“

■ **SAMSTAG, 25. JUNI 2016, 17 – 22 UHR**

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Salvator wird zur Konzertbühne für alle

An diesem Abend werden in Salvator auch andere Töne als üblich ange-
schlagen. Menschen aller Generationen mit unterschiedlichsten Instrumen-
ten treten jeweils eine Viertelstunde auf und spielen „ihre“ Musik: Ob Rock,
Pop, Gospel, Klassik, Folklore oder Punk.
Der Eintritt ist frei. Wer mitmachen möchte meldet sich bis bei Pfarrerin
Sarah Süsselbeck an (Tel.: 0203 71884855)

Ab März 2016 finden in der Salvatorkirche monatlich Führungen
in verschiedenen Sprachen statt.

Die genauen Termine finden Sie im Programmfolder, unter
www.salvatorkirche.de oder telefonisch: 0203 29513501

KMAL ANDERS

100. JUBILÄUMSJAHR

■ SONNTAG, 26. JUNI 2016, 10 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Festgottesdienst zum Jubiläum „700 Jahre Salvatorkirche“

Predigt Pfarrer Manfred Rekowski, Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland

Musik: Maurice Duruflé „Missa cum júbilo“

Fritz Storfinger (Orgel), Ensemble „SalVocal“, Leitung: Marcus Strümpe

■ SAMSTAG, 2. JULI 2016, 15 UHR

Universitätsbibliothek der Universität Duisburg-Essen
Lotharstr. 65, 47048 Duisburg

„Der Traurige/doch allzeit Fröliche Christ“

Leichenpredigten, gehalten in der Salvatorkirche für Professoren der Alten Universität Duisburg

Ausstellungseröffnung mit Dr. Manfred Komorowski, Universität Duisburg Essen, und Dr. Gernot Tromnau, Vorstand der Mercator Gesellschaft und ehem. Leiter des Kultur- und Stadthistorischen Museums

Die Ausstellung ist bis Sonntag, 18. September 2016 zu sehen: montags bis freitags von 8 bis 22 Uhr, samstags und sonntags von 10 bis 20 Uhr; der Eintritt ist frei

■ SONNTAG, 3. JULI 2016, 17 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Der „Salvator Mundi“ als ökumenischer Impuls für das gemeinsame Handeln der Christen in der Stadt.

Kanzelvortrag von Bischof Dr. Franz-Josef Overbeck, Ruhrbistum Essen
Eintritt frei

■ SONNTAG, 10. JULI 2016, 10 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Finissage Gottesdienst

Duer Künstlerbund - Ausstellung

Eintritt frei

■ SONNTAG, 21. AUGUST 2016, 18 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Orgelfestival.Ruhr2016

Marcus Strümpe, Orgel

Werke von Reger, Bach (Chromatische Fantasie und Fuge) u.a.

Videoübertragung, Einführung 17.45 Uhr

Eintritt: 10 EUR/Schüler und Studenten frei

www.orgelfestival-ruhr.de

■ SONNTAG, 4. SEPTEMBER 2016, 15 UHR

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Christus als Weltenbeherrscher heute?

Pfarrer Martin Winterberg spricht in der Jubiläumsausstellung über Anspruch und Wirklichkeit des Salvator Mundi.

Museumseintritt, keine Anmeldung

■ SONNTAG, 11. SEPTEMBER 2016, AB 12 UHR, 19 UHR FILMVORFÜHRUNG

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Tag des offenen Denkmals mit „Mercatum“

Ab 12 Uhr öffnet die Salvatorkirche ihre Türen und lädt ein zum Gucken, Entdecken und Staunen. Es gibt Vorträge und besondere Führungen. Das Highlight ist um 19 Uhr die vertonte Filmvorführung der Lichtinstallation „Mercatum“ von Xavier de Richemont. Der bekannte Lichtkünstler nutzte 2010, als Duisburg durch das Ruhrgebiet Kulturhauptstadt Europas war, den Turm der Salvatorkirche an drei Septemberabenden als Projektionsfläche und malte mit seiner Lichtkunst unter dem Titel „Mercatum“ Stadtgeschichte. Begleitet wurde das Ganze von Musik... und insgesamt 18.000 Besuchern. Vor der Vorführung berichtet Dr. Söke Dinkla, Direktorin des Lehmbruck Museums, über den Künstler und sein Werk.

Eintritt zu allen Veranstaltungen frei, keine Anmeldung notwendig

■ SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2016, 17 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

Mozart: Eine kleine Nachtmusik

Georg Philipp Telemann: Die Tageszeiten

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Kantorei und Orchester der Salvatorkirche, Leitung: Marcus Strümpe

Konzert im Rahmen der „Musik biennale Niederrhein“

Eintritt: 15 EUR/Schüler und Studenten 9 EUR

www.salvatorkirche.de

■ SONNTAG, 23. OKTOBER 2016, 15 UHR

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Hand in Hand

Museumsvolontärin Katharina Selent, MA bietet in der großen Sonderausstellung zum 700jährigen Jubiläum eine Familienführung mit kindgerechtem Kreativangebot an.

Museumseintritt, keine Anmeldung

■ SONNTAG, 6. NOVEMBER 2016, 15 UHR

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Die Welt in Händen

Zu einem musikalisch-literarischen Streifzug durch die Salvator-Ausstellung lädt die Kuratorin Dr. Gisela Luther-Zimmer ein.

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

■ SONNTAG, 27. NOVEMBER 2016, 17 UHR

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Die neuen Kirchenfenster der Salvatorkirche in Duisburg – Konzeption und Herstellung

Öffentlicher Vortrag von Claus Pohl anlässlich der Adventsveranstaltung der Duisburger Mercator-Gesellschaft. Der Duisburger Gold- und Silberschmied hat einige der Kirchenfenster in Salvator gestaltet.

Eintritt frei

■ SONNTAG, 4. DEZEMBER 2016, 15 UHR

Kultur- und Stadthistorisches Museum
Johannes-Corputius-Platz 1, 47051 Duisburg

Stein auf Stein

Der Duisburger Stadtarchäologe Dr. Kai Thomas Platz berichtet von den Ergebnissen der archäologischen Grabungen in der Salvatorkirche.

Museumseintritt, Anmeldung nicht erforderlich

■ FREITAG, 9. DEZEMBER 2016, 19.30 UHR

Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

„Es ist ein Ros entsprungen“

Adventskonzert der Wiener Sängerknaben

Mehr Infos und Angaben zu Kartenbestellungen unter

www.salvatorkirche.de

■ SONNTAG, 8. JANUAR 2017, 15 UHR

Treffpunkt: Salvatorkirche Duisburg, Burgplatz

„Dieser Stein soll Zeuge unter Euch sein“ (Jos. 24,26)

Bemerkungen zur Bildgestaltung der Salvatorkirche von Oberkirchenrat i.R. Harald Bewersdorff. Anschließend Finissage der Ausstellung „Die ganze Welt in Gottes Hand – Von der Heilserwartung des Mittelalters zu Mercators Beschreibung der Welt“ im Stadtmuseum.

Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

An folgenden Sonntagen bietet das **Kultur- und Stadthistorisches Museum Duisburg** jeweils um 15 Uhr eine Führung durch die Ausstellung an: 3. Juni, 10. Juli, 21. August, 25. September, 30. Oktober, 27. November und 18. Dezember 2016

Mehr dazu unter www.stadtmuseum-duisburg.de



BILD 12

1903/04 erhielt der Turm der Kirche anstelle der barocken Haube ein oktagonales neugotisches Geschoss und einen hohen Spitzhelm. Dieser stürzte bei einem Bomberangriff am **13. Mai 1943** auf das Langhaus. Dabei brannte die Kirche völlig aus.



BILD 13



BILD 10

Zwei Postkarten mit der Ansicht der Salvatorkirche, **19. Jahrhundert.**



Oben: Ölbild von Max Schewe, 1936, Duisburger Innenhafen mit der Altstadt.

Unten: Ölbild von Ernst Keller, Kriegsende, 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts, Duisburger Innenhafen.

Der Vergleich der beiden Ansichten vom Duisburger Innenhafen zeigt in aller Deutlichkeit, wie verheerend die Bomberangriffe während des 2. Weltkriegs sich auf Duisburg ausgewirkt hatten. Von der „Dreitürme-Ansicht“ am Innenhafen Duisburgs vor dem Krieg (links Liebfrauenkirche, in der Mitte Salvatorkirche, rechts Rathausturm) waren bei Kriegsende nur noch Ruinen übrig geblieben.



BILD 14

Das sogenannte Jarres-Geld der Stadt Duisburg wurde **1923** als Notgeld in Scheinen von 5000 Mark und 10000 Mark gedruckt, gelangte aber wegen der rapiden Geldentwertung nicht in den Umlauf. Die Scheine zeigen Duisburg mit dem mächtigen Turm der Salvatorkirche, der mit der charakteristischen zwiebelförmigen Haube von 1682 gekrönt ist und die bis 1903/04 erhalten blieb.

Auf Anregung des Oberbürgermeisters Karl Lehr kam es **1891** zur Gründung eines Bauvereins für die Salvatorkirche. Bei den Renovierungsarbeiten wurde u.a. das gotische Chorgestühl größtenteils aus der Kirche entfernt. Eine elfsitzige Reihe ist mit sechs spätgotischen Apostelfiguren (um 1480/90 aus Eichenholz geschnitzt) im letzten Krieg vernichtet worden. Fünf Apostelfiguren und der Salvator mundi wurden dem damaligen Averdunk-Museum im Rathaus übergeben. Von diesen sind bedauerlicherweise drei Apostel in den 70iger Jahren des letzten Jahrhunderts entwendet worden, von denen aber eine bei einer Versteigerung beschlagnahmt wurde und dem Museum zurückgegeben werden konnte.



BILDQUELLEN:

- BILD 1: EV. KIRCHENKREIS DUISBURG, PICKARTZ
- BILD 2, 9, 10, 11, 12: STADTARCHIV DUISBURG
- BILD 3, 4, 13, 14: KULTUR- UND STADTHISTORISCHES MUSEUM DUISBURG
- BILD 5, 6, 7, 8: AUS „AM ANFANG WAR. KOSTBARKEITEN AUS DEM ALTEN DUISBURG“ VON DR. GERNOT TROMNAU, MERCATOR VERLAG 2002

BILD 11

Chronologie zur Salvatorkirche Duisburg

» Dr. Gernot Tromnau

- 893 Saalbau:** Der Saalbau wird wohl im 10. Jh. durch eine deutlich größere dreischiffige Basilika mit Rechteckchor und Querhaus ersetzt. Die erste Erwähnung einer Kirche in Duisburg findet sich im Heberegister der Abtei Prüm.
- um 1150:** Eine romanische Kirche wird erbaut als dreischiffige Basilika mit gerader turmloser Westfront
- 1181:** Die Kirche wird erstmals als Salvatorkirche erwähnt.
- Im 12. Jh.:** Die Kirche wird umfassend erneuert, sie erhält u.a. einen Westturm und eine Pfeiler-Krypta.
- 1254:** Der Deutsche Orden übernimmt das Patronat der Salvatorkirche (bis 1553).
- 1283:** Ein Großbrand zerstört die Pfalz-Gebäude, die Kirche wird beschädigt, bald aber für den Gebrauch wieder hergestellt.
- 1316:** Die gotische Salvatorkirche ist im Bau (Beginn mit dem Turm!).
- 1464:** Duisburg wird zum Wallfahrtsort.
- Um 1415:** Das gotische Langhaus wird vollendet (das romanische Querhaus besteht zunächst weiter).
- 1429 - 1449:** Der neue Chor wird errichtet.
- 1467:** Der Turm der Salvatorkirche wird durch Feuer zerstört. Die Wiederherstellung wird von 1479 bis 1513 vollendet.
- 1555:** Die Statue des Salvator mundi wird aus der Kirche entfernt.
- 1566:** Johannes Corputius veröffentlicht den Stadtplan Duisburgs (aus der „Vogelschau“).
- 1610:** In der Salvatorkirche tagt die 1. Generalsynode der reformierten Gemeinden der Herzogtümer Jülich, Kleve und Berg in der Salvatorkirche. Es werden Beschlüsse gefasst, die noch heute zentraler Bestandteil der Kirchenordnung der Evangelischen Kirche im Rheinland sind.
- 1613:** Die Turmhaube wird durch Blitzschlag zerstört.
- Juni 1613:** Im Bildersturm in den Duisburger Kirchen werden in der Salvatorkirche der Hauptaltar, Holzfiguren und das Chorgestühl zerstört.
- 1682:** Die Salvatorkirche erhält eine zwiebelförmige Haube aus Holz, die bis 1903/04 erhalten bleibt.
- 1903/04:** Der Turm erhält anstelle der barocken Haube ein oktogonales neugotisches Geschoss und einen hohen Spitzhelm.
- 13. Mai 1943:** Bei einem Bombenangriff gerät der Turmhelm in Flammen und stürzt auf das Langhaus, die Kirche brennt aus.
- 1960:** Der Wiederaufbau ist weitgehend abgeschlossen, die Salvatorkirche kann wieder vollständig genutzt werden.
- 1989 - 2002:** Eine Generalsanierung der Salvatorkirche wird durchgeführt.
- 2002:** Eine neue Orgel der Schweizer Firma Kuhn wird in Dienst genommen.
- 2014:** Wegen möglichen Steinschlags werden Hauptportal und der gesamte Turmbereich gesperrt.
- 2015:** Für die anstehende Sanierung der Schäden werden 2,6 Millionen Euro veranschlagt.

Konfirmationen in Alt-Duisburg 2016

Konfirmandinnen und Konfirmanden des 1. Pfarrbezirks
Konfirmation am Sonntag,
10. April, 10 Uhr Salvatorkirche

David Hoffmann
Marvin Hübner
Maximilian Jeschek
Maurice Kissmann
Alexander Kunz
Manuel Müller
Maurice Nülle
Chioma Okafor
Nils Schacht
Marina Trienenjost
Melissa Trienenjost
(Ingo Behmer wird im Gottesdienst
am 1. Mai um 10 Uhr in der Salvator-
kirche konfirmiert)

Konfirmandinnen und Konfirmanden des 2. Pfarrbezirks
Konfirmation am Sonntag,
22. Mai, 10 Uhr Salvatorkirche

Kiara Beilharz
Hanne-Liese Kageni Brinkmann
Laurenz Brüggemann
Heinrich Otto Jahn
Tom Jülke
Hannah Klönne
Lina Kusch
Angelina Rodday
Victoria Bernadette Strecker
Jill Tsekpo
Cassandra Voß
Antonia Walter

Konfirmandinnen und Konfirmanden des 4. Pfarrbezirks
Konfirmation am Sonntag,
24. April, 11 Uhr Lutherkirche

Naemi Abt
Jannik Eisenmann
Sam Frost
Sven Gorlikowski
Theresa Groß
Emma Heinbach
Luzia Höhne
Paula Kleinen
Hans Kranki
Luisa Kronen
Josefin Lindstrot
Clara Marnette
Marie Rehländer
Jan-Luca Schmitz
Fiona Schramm
Jonas Selic
Luise Steinbach
Anneke Vortmeier
Raphael Weißbach
Lennart Weißbach



Konfirmationsgottesdienst mit Taufhimmel/Taufbändern und Gruppenfoto auf der Wiese 2014 in Duissern

KONFIRMANDENUNTERRICHT IN UNSERER KIRCHENGEMEINDE

Anmeldung für den neuen Jahrgang 2016

Die einen sind fast am Ziel ihres Weges und werden in diesem Frühjahr feierlich konfirmiert, für die anderen liegt der Weg noch vor ihnen – ein Weg, der Lust machen soll auf Kirche.

Mit anderen Jugendlichen Gemeinschaft erleben, sich gemeinsam auf die Suche nach Gott machen, die Vielfalt unserer Kirche erleben. Dies und noch viel mehr ist der Inhalt der Konfirmandenarbeit in unserer Kirchengemeinde Alt-Duisburg.

Der neue Konfirmandenjahrgang beginnt nach den Sommerferien und endet nach knapp zwei Jahren mit der Konfirmation im Frühjahr 2018.

Schriftlich eingeladen werden alle getauften Mädchen und Jungen unserer Gemeinde, die zwischen dem 1. Juli 2003 und dem 30. Juni 2004 geboren wurden und in unserer Kirchengemeinde wohnen.

Darüber hinaus laden wir herzlich alle Jugendlichen des betreffenden Jahrgangs ein, die noch nicht getauft sind, aber Interesse an der Konfirmation haben. Auch sie können am Unterricht teilnehmen und später getauft und schließlich konfirmiert werden.

Für den neuen Jahrgang werden drei Konfirmandengruppen gebildet.

Pfarrbezirk 1

Pfr. Martin Winterberg (Tel. 31 11 76)

Pfarrbezirk 2

Pfr. Stephan Blank (Tel. 2 48 08)

Pfarrbezirk 4

Pfr. Stefan Korn (Tel. 33 04 90)

Jubiläumskonfirmation in Alt-Duisburg 2016

Festgottesdienst im Herbst in der Marienkirche

Zur Feier der Goldenen (50 Jahre), Diamantenen (60 Jahre), Eisernen (65 Jahre) und der Gnaden- (70 Jahre und darüber hinaus) Konfirmation findet in unserer Kirchengemeinde ein gemeinsamer Festgottesdienst statt.

Wenn Sie zu einem der **Konfirmationsjahrgänge 1966, 1956, 1951, 1946** oder sogar der Jahrgänge **1941** oder **1936** gehören und in Neuenkamp, in Kaßlerfeld, in der Innenstadt oder in Duissern oder dereinst an einem anderen Ort konfirmiert wurden und bei uns Ihr Jubiläum feiern möchten, dann sind Sie herzlich eingeladen zum **Festgottesdienst am Sonntag, dem 9. Oktober in der Marienkirche Duisburg-Innenstadt um 11 Uhr** mit anschließendem Mittagessen und Beisammensein im Gemeindehaus, Josef-Kiefer-Str. 6, 47051 Duisburg. Ihre Anmeldung richten Sie bitte an Pfr. Martin Winterberg, Tel: 31 11 76.

Geben Sie bitte die Information auch an andere Mitkonfirmandinnen und -konfirmanden weiter, mit denen Sie möglicherweise noch im Kontakt stehen.



**Podologische
Praxis**

Christiane Schöpe
Podologin

Essenberger Str. 259 d 47059 Duisburg
Tel.: 0203-31 64 77
www.feine-fuesse.de

Abendmahl-Vortragsreihe und Duiserner-Neudorfer Bibeltage

Das Abendmahl – lutherisch, reformiert, ökumenisch? Eine Vortragsreihe

Das Abendmahl gibt immer wieder Anlass, über den Glauben und seine Praxis nachzudenken und ins Gespräch zu kommen. Was machen wir da vorne eigentlich, wenn wir zusammen Brot und Wein trinken? Ist das



Abendmahl auch göltig mit Saft? Wer ist eingeladen? Und wo ist der Unterschied zwischen dem lutherischen Verständnis und dem reformierten? Gibt es irgendwann die Möglichkeit, das Abendmahl auch mit den katholischen Geschwistern zu feiern?

All diese Fragen werden wir an drei Abenden beantworten und noch viele weitere finden.

Wir laden herzlich ein zu unserer Vortragsreihe.

Mittwoch, 6.4. „Das lutherische Abendmahlsverständnis“ mit Pfarrer Stefan Korn

Mittwoch, 13.4. „Das reformierte Abendmahlsverständnis“ mit Pfarrer Johannes Voigtländer (Köln)

Mittwoch, 20.4. „Aktuelle Fragen in der Ökumene“ mit Pfarrerin Sarah Süselbeck

jeweils von 19-20.30 Uhr in der Südkapelle der Salvatorkirche

Informationen: Pfrin. Sarah Süselbeck

Anmeldung unter: 0203-71884855

„Duiserner & Neudorfer Bibeltage“ vom 1.- 3. und vom 8.- 11. März 2016 Zugänge zum Sacharjabuch

„Zukunftsängste sind heute an der Tagesordnung und werden keineswegs nur in religiösen Kreisen gepflegt. In

Zeiten unsicherer Vermögensanlagen, nur schwer kontrollierbarer Völkerwanderungen, gescheiterter Klimakonferenzen und fehlender Friedensaussichten spricht mancher von apokalyptischen Verhältnissen. Es macht Sinn, darüber ins Gespräch zu kommen. Das Buch Sacharja bietet einen therapeutischen Umgang mit Zukunftsängsten an. Der Frühling der Apokalypse ist keineswegs neblig, trüb und düster. Er atmet Maienluft und verströmt Myrtenduft. Auch die apokalyptischen Reiter sind keineswegs so schreckliche Figuren, wie sie in sektiererischen Horrorszenarien präsentiert werden. Vor allem sind sie Randfiguren. Im Zentrum strahlt das Licht der Welt, der goldene Leuchter mit nie versiegenderem Öl. In der Mitte wird das offene Jerusalem vermessen, die Stadt ohne Mauern, aber mit viel Platz für spielende Kinder und plaudernde Großeltern: ein Mehrgenerationenhaus mit Gott als Untermieter: *welch eine moderne Vision...*“ (Zitat aus „Zur Abendzeit wird Licht da sein“, Bibelwoche Sacharja, S. 3 von Matthias Uhlig)

Duisern

Dienstag, 1.3. um 19 Uhr, Notkirche, Martinstr. 37 (Pastor Schulte), Sacharja 1

Mittwoch, 2.3. um 19 Uhr, Saal St. Elisabeth, Duisernstr. 22 (Pastoralreferentin Bücksteeg), Sacharja 3

Donnerstag, 3.3. um 19 Uhr, Notkirche, Martinstr. 37 (Pfarrer Korn), Sacharja 9

Neudorf

Dienstag, 8.3. um 19 Uhr, BBZ Gustav-Adolf-Str. 65 (Pfarrer Nadolny), Sacharja 1

Mittwoch, 9.3. um 19 Uhr, BBZ Gustav-Adolf-Str. 65 (Pastoralreferentin Bücksteeg), Sacharja 3

Donnerstag, 10.3. um 19 Uhr, BBZ Gustav-Adolf-Str. 65 (Pfarrerin Krüger), Sacharja 9

Freitag, 11.3. um 19 Uhr, Abschlussgottesdienst in der Ludgerikirche Neudorf

Literaturkreis und Gottesdienst zum Bestseller von Jenny Erpenbeck

„Gehen, Ging, Gegangen“

Thema Flüchtlinge im Literaturkreis

Das Thema Flüchtlinge begegnet uns täglich auf allen Kanälen, in den Zeitungen und sozialen Netzwerken. Viel passiert, in der Politik, in unserer Stadt. Jenny Erpenbeck erzählt die Geschichte eines emeritierten Professors, der durch Zufall mit den in Berlin gestrandeten Flüchtlingen in Kontakt kommt. Durch diese Begegnungen kommt er ins Nachdenken über die Zeit, das Leben und das, was man daraus macht. Eine Geschichte vom Wegsehen und Hinsehen, von Tod und Krieg, vom ewigen Warten und von all dem, was unter der Oberfläche verborgen liegt. Im Literaturkreis wollen wir durch den Roman einen eigenen Zugang zu dem Thema finden und entdecken, wo und wie wir davon berührt sind.

Wir treffen uns zu folgenden Terminen jeweils um 19 Uhr im Calvinhaus:

Freitag, 26.2. 19 Uhr im Saal

Dienstag, den 22.3. 19 Uhr im Stövchen

Freitag, den 15.4. 19 Uhr im Saal

Freitag, den 13.5. 19 Uhr im Saal

Wir werden das Buch besprechen und dann gemeinsam den **Literaturgottesdienst** vorbereiten, der am **4. Juni um 17 Uhr** in der **Salvatorkirche** stattfinden wird.

Herzliche Einladung!

Für den Literaturkreis Pfrin. Sarah Süselbeck

»(...) Doch der Roman ist weit mehr als ein Zeugnis von Nächstenliebe, Scham und Ratlosigkeit. Jenny Erpenbeck weicht den Konflikten, die die Annäherung der Kulturen mit sich bringt, nicht aus.«

F.A.Z., Felicitas von Lovenberg (14.8.2015)

FÖRDERVEREIN FÜR KIRCHENMUSIK AN DER LUTHERKIRCHE IN DUISERN

An der Lutherkirche musizieren Musikbegeisterte aller Altersklassen in den verschiedenen Chören und Gruppen: Kantorei, Kinderchöre, Chor „joyful noise“, Frauensingkreis, Projektorchester. Der Förderverein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Arbeit in Zeiten knapper werdender Mittel finanziell zu unterstützen.

Spenden Sie einmalig oder werden Sie Mitglied ab 20 EUR im Jahr.

KD Bank, IBAN: DE97350601901014248010,
BIC: GENODED1DKD

Nähere Auskünfte geben gerne:

1. Vorsitzende Prof. Gudrun Heyens (Tel: 34 60 876)
Pfarrer Stefan Korn (Tel: 33 04 90)



seit 1910
in Duisburg

Willy Schierling GmbH

Heizung • Lüftung • Sanitär • Rohrleitungsbau • Wärmepumpen • Solar- und Brennwerttechnik

Wir sind ein Handwerksunternehmen der Sanitär- und Heizungsbranche und seit über 100 Jahren in Duisburg tätig.

Unser Hauptaufgabengebiet liegt im Einsatz moderner und energiesparender Heizungssysteme.
Im Bereich der Sanitärinstallation modernisieren wir alte Badezimmer.
Oft bauen wir die Badezimmer seniorengerecht um.
Darüber hinaus sind wir ein Dienstleistungsunternehmen und bei Rohrbrüchen und sonstigen Notfällen immer für unsere Kunden da.

Königsberger Allee 80 • 47058 Duisburg • Tel.: 0203 352324 • willy-schierling@web.de

Mobile Fußpflege ANDREA ROTTLÄNDER



Saarstr. 95
47198 Duisburg

Tel.: 02066/3940596
Handy.: 0157/30791854

Termine nach Vereinbarung

Angebote des CaféNotkirche



»» Monika Philipp-Korn



MITTWOCH, 16. März, 14 UHR

Kino & Kaffee in der Notkirche

„Die Stunde des Siegers“, Produktionsjahr: 1981, Produktionsland: Großbritannien, Laufzeit: 2 Stunden, Auszeichnungen: 4 Oscars!

Thema: Die Stunde des Siegers ist ein unter der Regie von Hugh Hudson entstandener Sportlerfilm. Das Musikstück „Chariots of Fire“ von der Musikgruppe „Vangelis“ aus der Anfangssequenz ist eine weltweit bekannte Melodie.

Die Geschichte des Films beruht auf einer wahren Begebenheit. Hauptpersonen sind zwei britische Leichtathleten, die 1924 an den Olympischen Sommerspielen in Paris teilnehmen. Der Sprinter Harold Abrahams ist Jude und wird an seiner Universität, der alt-ehrwürdigen University of Cambridge, aufgrund von Antisemitismus diskriminiert. Er will dagegen ankämpfen, indem er in seiner Spezialdisziplin, dem 100-Meter-Lauf, die Gold-Medaille gewinnt.

Der zweite Athlet ist der tiefgläubige schottische Christ Eric Liddell, der seine Kindheit als Sohn eines Missionar-Ehepaars in China verbracht hat. Dieser ist ebenfalls für den 100-Meter-Lauf nominiert, weigert sich aber... (mehr wird hier noch nicht verraten).

Im Anschluss Kaffeetrinken

1 Stück Kuchen und Kaffee satt

Kostenbeitrag: 3 Euro

Anmeldung erforderlich: Im CaféNotkirche oder bei Pfr. Stefan Korn, Tel: 33 04 90

Gemeinsam statt einsam

Bewusst auf andere Gedanken kommen durch: Kurzgeschichten, Gedichte, Anekdoten, Märchen, Austausch
Bei einer Tasse Kaffee sitzen wir in gemütlicher Runde.
Wer möchte, kann dabei auch handarbeiten.
Für den „roten Faden“ sorgt Frau Jatzkowski. Sie freut sich auf den Nachmittag mit Ihnen.

Datum: immer der 1. und der 3. Sonntag im Monat

Zeit: 15 Uhr

Ort: Gruppenraum der Lutherkirche

Kontakt: Rose-Marie Jatzkowski, Tel: 33 38 36

Termine: 6. März und 20. März

3. April und 17. April

1. Mai und 15. Mai

5. Juni und 19. Juni

„Frühstücksbuffet mit Herz“

Es erwartet Sie einmal im Quartal ein Frühstücksbuffet mit Brötchen/Brot, Butter, Quark, Käse, Wurst/Schinken, Lachs, Rührei, selbstgemachte Marmelade, Honig, Kaffee/Tee.

Besonderheiten: selbst zubereitetes Frischkornmüsli, Obstsalat, Multivitaminsaft, Bacon, Tomate-Mozzarella, Datteln in Speckmantel

Termin: Donnerstag, 19. Mai, ab 9 Uhr

Anmeldung erforderlich im CaféNotkirche oder unter Tel: 33 04 90, Preis: 8,50 Euro p.P.



Die aktuellen Termine im Frühjahr



Eintopf & Brot

Ein Zusatzangebot neben dem wöchentlichen Mittagessen, das ein- bis zweimal im Monat donnerstags zwischen 12-13 Uhr stattfindet.

Anmeldung bis jeweils Montag vor dem unten stehenden Donnerstagstermin. Preis 3,50 Euro.

Der Eintopfplan:

Do, 17.3.: Kartoffel-Porree-Suppe mit Hack

Do, 14.4.: Spitzkohl mit Hähnchen

Do, 16.6.: Fenchelsuppe mit Salsiccia (Fenchelbratwurst)

Die Evangelische Kirchengemeinde Alt-Duisburg engagiert sich für ihre Seniorinnen und Senioren im gemeindlichen Seniorentreff in der Notkirche in Duisern, mit vielen Angeboten für Seniorinnen und Senioren in unseren Gemeindehäusern in den drei Pfarrbezirken, mit Besuchsdiensten und seelsorglicher Begleitung, Ausflügen und mit Gottesdiensten in den Altenheimen auf unserem Gemeindegebiet.

Ev. Altenheimgottesdienste

Leitung: Pfr. Martin Winterberg

März

3. März	10.30 Uhr	Altenheim Papendelle*
21. März	10.30 Uhr	Altenheim Brauerstraße (A)
22. März	15.30 Uhr	Altenheim Wintgensstraße (A)
23. März	10.30 Uhr	Altenheim St. Klemens (A)
24. März	10.45 Uhr	Altenheim Philosophenweg (A)
24. März	16.00 Uhr	Altenheim Papendelle* (A)

April

13. April	10.30 Uhr	Altenheim St. Klemens
15. April	10.30 Uhr	Altenheim Brauerstraße
22. April	10.15 Uhr	Altenheim Philosophenweg
22. April	11.00 Uhr	Altenheim Wintgensstraße

Mai

11. Mai	10.30 Uhr	Altenheim St. Klemens
20. Mai	10.30 Uhr	Altenheim Brauerstraße
27. Mai	10.15 Uhr	Altenheim Philosophenweg
27. Mai	11.00 Uhr	Altenheim Wintgensstraße

Juni

2. Juni	10.30 Uhr	Altenheim Papendelle*
8. Juni	10.30 Uhr	Altenheim St. Klemens

A = Abendmahl

* St. Vincenz Krankenhaus

115 Jahre Seit 1897 Hausgeräte

rind

Duisburgs Hausgeräte Spezialist

Miele AEG SIEMENS

Ersatzteil-Service
Neuverkauf aller Geräte
Kundendienst für alle Fabrikate



Neudorfer Str. 87-89
47057 Duisburg
Telefon (0203) 35 59 08
P auf dem Hof

TAGESFAHRT 1: MITTWOCH, 4. MAI

Spargeessen beim Spargelhof Pasch & Besuch des Schlossparks in Moyland

Die Tagesfahrt beginnt mittags mit einem Spargeessen beim Spargelhof Pasch am Niederrhein in einem Ortsteil von Straelen.

Danach fahren wir weiter zum Schloss Moyland. Dort werden Sie in Kleingruppen rund 1 Stunde durch den großen Garten gehen und etwas zur Park- und Schlossgeschichte unter freiem Himmel hören. Nach der Führung haben Sie noch ein wenig Zeit, um in Eigenregie den Park weiter zu erkunden, oder ins Schloss zu gehen, oder sich irgendwo hinzusetzen oder eine Tasse Kaffee und Kuchen in der dortigen Gastronomie zu genießen.

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Reisezeit: ca. 45 min Hinfahrt, Rückfahrt ca. 1 Std.

Kosten: 38 Euro pro Person

Ablauf:

11.00 Uhr: Abfahrt in Duisburg

12:00 Uhr: Spargeessen im Spargelhof Pasch in Straelen

13.30 Uhr: Weiterfahrt nach Moyland (50 km)

15.00 Uhr: Führung Schloss- und Parkgeschichte 1 Std

16.00 Uhr: Freie Zeit/ Kaffee trinken

17.15 Uhr: Rückfahrt nach Duisburg (70 km)

18.00 Uhr: Ankunft in Duisburg

Abfahrtszeiten in Duisburg:

10.15 Uhr Duissern, Haltestelle gegenüber Botanischer Garten, Schweizer Str., Richtung Mülheimerstr.

10.30 Uhr Innenstadt, Landfermannstr.,
direkt an der großen Theatertreppe!!!!

10.45 Uhr Innenstadt, Bushaltestelle an der Marienkirche, Steinsche Gasse

11.00 Uhr Neuenkamp, Essenbergerstr.,
Ecke Claudiusstraße

Zentraler Anmeldebeginn für Tagesfahrt 1:

Telefonisch bei Pfr. Stefan Korn

**Ab Dienstag, 15. März ab 8 Uhr unter der
Telefonnummer 33 04 90**

Die Plätze werden nach der Reihe der Anrufe vergeben.



FOTO: THOMAS MAX MÜLLER, PIXELIDE

Kloster Maria Laach und Fahrt mit dem Vulkan-Express durchs Brohltal

Die Tagesfahrt führt Sie zum berühmten Kloster Maria Laach. Nach einem kurzen informativen Film, den Sie als Gesamtgruppe anschauen werden, können Sie im Anschluss die Klosteranlage selbständig erkunden, und zB die Gärtnerei besichtigen oder die Buchhandlung, oder um 11.45 Uhr am Mittagsgebet in der Kirche teilnehmen.

Um 12.15 Uhr erwartet Sie ein Mittagessen im See-Hotel, das innerhalb des Klostergeländes liegt. Bitte geben Sie aus den drei angegebenen Gerichten Ihren Wunsch bei der Anmeldung mit an! Zur Auswahl stehen:

- Gebackenes Seebarschfilet mit Remouladensauce, Kartoffelsalat und Salatgarnitur
- Gefüllte Rinderroulade „Hausfrauen Art“ mit Gemüse der Saison u. Kartoffelpüree
- Eifler Spießbraten in Zwiebelsauce mit Schnippelbohnen und Röstkartoffeln

Nach dem Mittagessen fahren Sie weiter zur Bahnstation des „Vulkan-Express“. Dies ist eine historische Schmalspurbahn. Eine Reise mit dieser Brohltalbahn ist mehr als eine Bahnfahrt. Sie ist eine Alltags-Entschleunigung, ein echtes Technik- und Naturerlebnis und vermittelt ein Gefühl dafür, welche „Anstrengung“ es die Lokomotiven kostet, rund 400 Höhenmeter zwischen Rhein und Eifel zu überwinden. Steigen Sie ein und erleben Sie eine besondere Schmalspurbahn in der attraktiven Landschaft der Osteifel!

Beachten Sie aber bitte, dass die Bauart der historischen Fahrzeuge mitunter Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit bedeutet!

Teilnehmerzahl: max. 50 Personen

Entfernung: rund 160 km

Reisezeit: ca. 2 ½ Stunden

Kosten: 45 Euro pro Person

Ablauf:

07.00 Uhr: Abfahrt in Duisburg

09.30 Uhr: Ankunft im Kloster Maria Laach

10.00 Uhr: Klosterforum Filmsaal (20 min)
freie Zeit zur Besichtigung des Klosters

12.15 Uhr: Mittagessen im See-Hotel

13.15 Uhr: Weiterfahrt von Mendig nach Brohl-Lützing (20km)

14.10 Uhr: Abfahrt Vulkan-Express in Brohl-Lützing am Rhein

15.40 Uhr: Ankunft der Bahn in Engeln
Kaffeetrinken vor Ort im Bahnhof Engeln

16.30 Uhr: Rückfahrt nach Duisburg

19.00 Uhr: Ankunft

Abfahrtszeiten in Duisburg:

06.15 Uhr Neuenkamp, Essenbergerstr., Ecke Claudiusstraße

06.30 Uhr Innenstadt, Bushaltestelle Marienkirche, Steinische Gasse (**Achtung andere Straßenseite!!!!!!**)

06.45 Uhr Innenstadt, Landfermannstr., direkt gegenüber dem Theater (**Achtung Wiesenseite!!!!!!**)

07.00 Uhr Duissern, Haltestelle Botanischer Garten, Schweizer Straße, Eingang Botanischer Garten

Zentraler Anmeldebeginn für Tagesfahrt 2:

Telefonisch bei Pfr. Stefan Korn

Ab Dienstag, 12. April 2016 ab 8 Uhr unter der Telefonnummer 33 04 90

Die Plätze werden nach der Reihe der Anrufe vergeben.



VIELEN DANK FÜR 25 JAHRE VOLLEN EINSATZ

Am 1. März kann Lijana Jenke nun auf 25 Jahre zurückblicken

Liebe Frau Jenke,

Ihr 25-jähriges Jubiläum als Mitarbeiterin in unserer Kirchengemeinde nehme ich gerne zum Anlass, Ihnen für die langjährige und verdienstvolle Mitarbeit zu danken. Sicher haben Sie in den vergangenen Tagen die Jahre in unserer Kirchengemeinde Revue passieren lassen: Der erste Tag vor 25 Jahren, damals, als Sie zunächst im Kindergarten und in den Jugendräumen der Gemeinde tätig waren, 1991, da hätten Sie es sich kaum träumen lassen, dass Sie einmal bei uns Ihr 25jähriges Dienstjubiläum begehen würden. Die nette Atmosphäre, das gute Arbeitsklima hat Sie beeindruckt, Sie sind geblieben, Sie sind gerne bei uns und das hat sich bis heute nicht geändert, so sagten Sie es mir in unserem Gespräch.

Wir hoffen, diese Rückschau erfüllt Sie mit Freude und Stolz – trotz so mancher Herausforderung und den recht starken strukturellen Veränderungen in den letzten Jahren.

Ich danke Ihnen sehr für Ihren Einsatz und Ihre Treue und die problemlose Zusammenarbeit mit Ihnen.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen, auch im Namen der Presbyteriums und der Mitarbeiterschaft, Gottes Segen, Gesundheit, Glück, Erfolg und weiterhin viel Freude in Ihrem Dienst.

Ihr Pfarrer Stefan Korn



RÜCKBLICK

Amtshandlungen im Winter 2015/2016

Taufen

Arne Wolf Dienemann
Friederike Dienemann
Abbygail Mertsch
Maria Klara Obermeier
Ronald Palm
Milla Phlippsen
Jakob Peter Roggatz
Mirow Schmidt
Sarah Schulz
Lore Stein
Luise Stein
Marina Steinhoff
Mia Sofie Steinhoff
Sophia Margarita Stoewe
Valentin Wannags
Viktoria Wannags

Jill Wipprecht

Isabell Zech

Beerdigungen

Bernhardine Asche (85)
Helga Clemen (79)
Ewald Dehnen (95)
Dr. Gerhard Diesterweg (83)
Dora Ewert (85)
Ingeborg Gertges (94)
Emilia Getts (91)
Gerda Grundei (81)
Lina Hillert (85)
Elke Junghänel (63)
Brigitte Jurgutat (87)
Manfred Kleinitz (80)
Heide Krause (72)

Dietrich Kruschinski (78)
Thea Meyer (94)
Klara Moritz (88)
Hannelore Pape (69)
Ilse Plein (87)
Waltraud Sauerbrey (79)
Harald Schäl (59)
Karl Heinz Schmälter (87)
Karlheinz Schmicker (80)
Heinz-Jürgen Schrade (73)
Lothar Stemm (66)
Hans Villier (93)
Helma Vogt (95)
Werner Waldmann (92)
Irmtraud Wallasch (87)
Irmgard Winkler (93)

Die Frühjahrstermine im Überblick

Wann	Wo	Was	Seite	
01. März	Dienstag 19.00	Notkirche	Bibeltage: Sacharja 1	24
02. März	Mittwoch 09.00	Calvinhaus	Morgenstunde	12
02. März	Mittwoch 19.00	Saal St. Elisabeth	Bibeltage: Sacharja 3	24
02. März	Mittwoch 17.30	Marienkirche	Mittwochabendgottesdienst mit den Johannitern	13
03. März	Donnerstag 19.00	Notkirche	Bibeltage: Sacharja 9	24
04. März	Freitag ab 15.30	verschiedene Orte	Weltgebetstag der Frauen	5
04. März	Freitag 20.00	Lutherkirche	Intermezzo: Juliana da Silva Band, feat. Tony Lakatos	10
05. März	Samstag 10.00	Salvatorkirche	Kinderkirche mit anschl. Mittagessen	16
06. März	Sonntag 10.00	Salvatorkirche	Gottesdienst m. Verabschiedung/Einführung Presbyterium	14
06. März	Sonntag 15.00	Salvatorkirche	Offene Kirchenführung	
13. März	Sonntag 11.30	Marienkirche	Minigottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen	16
13. März	Sonntag 17.00	Salvatorkirche	Eröffnungs-Festkonzert H. Berlioz/ G. Verdi	8
16. März	Mittwoch 14.00	Notkirche	Kino & Kaffee in der Notkirche	26
17. März	Donnerstag 12.00	Café Notkirche	Eintopf & Brot: Kartoffel-Porree-Suppe mit Hack	27
22. März	Dienstag 19.00	Stövchen	Literaturkreis	25
25. März	Freitag 17.00	Salvatorkirche	Karfreitagsmusik: Pergolesi: Stabat mater u.a.	8
03. April	Sonntag 15.00	Salvatorkirche	Offene Kirchenführung	
06. April	Mittwoch 09.00	Calvinhaus	Morgenstunde	12
06. April	Mittwoch 19.00	Südkapelle Salvatorkirche	Das lutherische Abendmahlsverständnis	24
08. April	Freitag 19.30	Salvatorkirche	Konzert mit dem Salisbury Cathedral Choir	8
08. April	Freitag 20.00	Lutherkirche	Intermezzo: Lutz Häfner & Rainer Böhm	10
13. April	Mittwoch 19.00	Südkapelle Salvatorkirche	Das reformierte Abendmahlsverständnis	24
14. April	Donnerstag 12.00	Café Notkirche	Eintopf & Brot: Spitzkohl mit Hähnchen	27
15. April	Freitag 19.00	Saal im Calvinhaus	Literaturkreis	25
16. April	Samstag 10.00	Salvatorkirche	Kinderkirche mit anschl. Mittagessen	16
17. April	Sonntag 10.00	Salvatorkirche	Gottesdienst mit Abendmahl	12
17. April	Sonntag 11.30	Marienkirche	Minigottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen	16
20. April	Mittwoch 19.00	Südkapelle Salvatorkirche	Das ökumenische Abendmahlsverständnis	24
24. April	Sonntag 11.00	Salvatorkirche	Familiengottesdienst „Psst! Hörst du die Steine flüstern?“	12
24. April	Sonntag 11.00	Lutherkirche	Konfirmationsgottesdienst mit joyful noise	14
04. Mai	Mittwoch ab 10.15	versch. Abfahrtsorte	Tagesfahrt 1 (mit vorheriger Anmeldung ab 15.03.)	28
04. Mai	Mittwoch 09.00	Calvinhaus	Morgenstunde	12
08. Mai	Sonntag 11.00	Lutherkirche	Konfirmationsgottesdienst Kirchengemeinde Neudorf-West	14
08. Mai	Sonntag 11.30	Marienkirche	Minigottesdienst mit anschl. gemeinsamen Mittagessen	16
08. Mai	Sonntag 15.00	Salvatorkirche	Offene Kirchenführung	
08. Mai	Sonntag 17.00	Salvatorkirche	„Local Heroes“: Orgelkonzert mit Hye-Kyoung Kang	8
13. Mai	Freitag 19.00	Saal im Calvinhaus	Literaturkreis	25
16. Mai	Montag 11.00	Innenhafen	Open-Air-Gottesdienst	11
19. Mai	Donnerstag 09.00	Notkirche	Frühstücksbuffet mit Herz (mit vorheriger Anmeldung)	26
22. Mai	Sonntag 11.00	Lutherkirche	Familiengottesdienst mit Kinder-Mini-Musical	14
29. Mai	Sonntag 10.00	Salvatorkirche	Gottesdienst zur Ausstellungseröffnung des Künstlerbundes	12

Gruppen und Treffpunkte

FRAUENKREISE

Marienkirche – Innenstadt

- Frauenhilfe (14-täglich)
mittwochs 15 Uhr
(Frau Hohnwald, 33 71 46)
- Frauenabendkreis (14-täglich)
dienstags 17:30 Uhr (Pfr. Blank)
- Frauenabendkreis: Frauen ab 60
1. und 3. Mittwoch im Monat,
19.30 Uhr (Frau Grimoni 2896995)

Neuenkamp

- Frauen 50plus (ungerade Wochen)
mittwochs, 15 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Salvatorkirche – Innenstadt

- Frauenhilfe (14-täglich)
mittwochs 15 Uhr
(Frau Benedict, 2 59 77)
- Frauengesprächskreis „Gott und die
Welt“, 1. Freitag im Monat um 10 Uhr

Lutherkirche – Duissern

- Frauenabendkreis
letzter Montag im Monat 19 Uhr
- Frauenhilfe (14-täglich)
donnerstags von 15-17 Uhr

MÄNNERKREISE

Marienkirche – Innenstadt

- Männerkreis (14-täglich)
dienstags 19.30 Uhr
(Herr Kasper, 2 52 98)

Neuenkamp

- MännerKochKreis
letzter Freitag im Monat 18 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Lutherkirche – Duissern

- Männergruppe (14-täglich), montags 20
Uhr (Herr Ludwig, 33 94 58)

GESPRÄCHSKREISE

Marienkirche – Innenstadt

- Bibelgesprächskreis
vierzehntäglich: mittwochs 17.30 Uhr

Salvatorkirche – Innenstadt

- Ökum. Arbeitskreis Karmel-Salvator
monatlich (Pfrin Süselbeck/Pater Her-
mann)
- Literaturkreis Salvatorkirche
nach Absprache
(Pfr. Winterberg/Pfrin Süselbeck)

Lutherkirche – Duissern

- Zukunftswerkstatt (14-täglich)
mittwochs 19.30 Uhr
(Herr Meurer, 33 25 60)

KIRCHENMUSIK

Marienkirche – Innenstadt

- Band Frekibo
Termine nach Absprache (Pfr. Blank)
- Klosterstraßenkinder
donnerstags 12.00 Uhr (Pfr. Blank)

Neuenkamp

- Flötengruppe montags 11 Uhr
- Kirchenchor dienstags 19.30 Uhr
(Frau Hoffmann, 31 12 22)

Calvinhaus – Innenstadt

- Kantorei
donnerstags 19.30-21.30 Uhr
(Herr Strümpe)

Lutherkirche – Duissern

- Kantorei Duissern
dienstags 20 Uhr
- Chor „joyful noise“: gospels & more
montags 18.30-20.00 Uhr
- Kinderchor I (Minichor)
montags 15.15 Uhr
- Kinderchor II (Maxichor)
montags 16.15 Uhr (Frau Kang)

DIENSTGRUPPEN

Marienkirche – Innenstadt

- Besuchsdienstkreis für den ganzen
2. Bezirk: monatlich nach Vereinbarung
(Pfrin Immer)
- Vorbereitungskreis „Kinderkirche“
monatlich, Gemeindehaus an der Ma-
rienkirche (Pfrin Immer)

Neuenkamp

- Besuchsdienstkreis
letzter Donnerstag im Monat 9.15 Uhr
(Pfr. Winterberg)

Kaßlerfeld

- Besuchsdienstkreis
vorletzter Dienstag jeden geraden
Monat 9.15 Uhr (Pfr. Winterberg)

Salvator – Innenstadt

- Kirchenführer Salvator
nach Absprache (Pfrin Süselbeck)
- Präsenzdienst Salvator
nach Absprache (Frau Stohldeier,
33 16 22)

Lutherkirche – Duissern

- Besuchsdienstkreis
monatlich 15 Uhr (Pfr. Korn)

KLEINKINDER

Neuenkamp

- Krabbelgruppen
dienstags 10-12 Uhr
donnerstags 10-12 Uhr
donnerstags 16-18 Uhr
(Frau Beba, Tel. 31 71 91 5)

KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Lutherkirche – Duissern

- JuCa - Jugendcafé
Öffnungszeiten:
Fr 18-21 Uhr (Herr Müller,
stefanmueller04101988@gmail.com)
- EMA-Stammtisch im JuCa,
erster Mittwoch im Monat, 19 Uhr, für
alle Jugendlichen, die in der Gemeinde
mitarbeiten, und für unsere Ex-Konfis,
Leitung: Pfr. Blank

SENIORENGRUPPE

Marienkirche – Innenstadt

- donnerstags 14.30-16.30 Uhr
Gedächtnistraining

SENIORENTREFF

Notkirche – Duissern

- CaféNotkirche
Öffnungszeiten: dienstags von 9-16 Uhr
donnerstags von 9-13 Uhr
(Leitung: Frau Philipp-Korn, 33 04 90)
- Gemeinsam statt einsam
14-täglich sonntags, 15 Uhr
(Frau Jatzkowski, 33 38 36)
- Gedächtnistraining, wöchentlich diens-
tags, 10:30-11:30 Uhr
(Frau Klutt)
- Spieletreff dienstags ab 13.30 Uhr
- Parkinson-Selbsthilfegruppe
letzter Mittwoch im Monat, 15-17 Uhr
(Frau Bleul, 35 90 71)
- Beweglich bis ins Alter
wöchentlich donnerstags,
9.30-10.30 und 10.30-11.30 Uhr
(Frau Wulff)
- Singkreis wöchentlich, freitags 10:30-
11:30 Uhr (Frau Reichardt)

Ansprechpartner und Institutionen

KREATIV-GRUPPEN

Marienkirche – Innenstadt

- Kreativkreis für Erwachsene monatlich, freitags, 20.15 Uhr (Pfr. Blank)

Calvinhaus – Innenstadt

- Fleißige Bienen montags 15 Uhr
- Töpfergruppe für Anfänger und Fortgeschrittene, montags 16 bis 19 Uhr (Frau Schiffer, 33 03 54)

Lutherkirche – Duissern

- Theatergruppe Duissern, Notkirche montags, 14-tägig, 18 Uhr, (Frau Ortman, 3 46 63 80) ensemble-companeras@gmx.de

GEHÖRLOSE/SCHWERHÖRIGE

Marienkirche – Innenstadt

- Gottesdienst und Versammlung Ansprechpartner: Pfr. Emler (0201) 73 49 82
- Schachgruppe für Gehörlose freitags 18 Uhr
- Skatgruppe für Gehörlose 14-tägig donnerstags 15 Uhr
- Treffpunkt für Gehörlose 14-tägig mittwochs 14 Uhr

VEREIN FÜR SCHWERHÖRIGE UND ERTAUBTE

Andacht und Versammlung
Ansprechpartner: Pfr.i.R. Grimoni (2896995)

FRÜHSTÜCKSTREFF

Calvinhaus – Innenstadt

- „Morgenstunde“ 2.3. (Blank); 6.4. (Winterberg); 4.5. (Blank); 1.6. (Winterberg) um 9 Uhr

ZU GAST

Marienkirche – Innenstadt

- CVJM Posaunenchor, montags 19.30 Uhr

Calvinhaus – Innenstadt

- MS-Gruppe der Ortsvereinigung DU (DMSG) jeden 2. Mittwoch 18-20 Uhr, (Frau Hendrick (0203 - 66 55 37)
- Elterngruppe drogensüchtiger Kinder, mittwochs 19 Uhr
- Anonyme Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr, freitags 19.30 Uhr, samstags 17 Uhr
- Al Anon freitags 19.30 Uhr

PFARRERINNEN UND PFARRER

Lutherkirche – Duissern

Stefan Korn 33 04 90
korn@ekadu.de

Marienkirche – Innenstadt

Stephan Blank 2 48 08
blank@ekadu.de
Esther Immer 0151-40473350
estherimmer@gmx.de
Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

Salvatorkirche – Innenstadt

Stephan Blank 2 48 08
blank@ekadu.de
Sarah Süsselbeck 71 88 48 55
sarah.suesselbeck@ekir.de
Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

Neuenkamp/Kaßlerfeld

Martin Winterberg 31 11 76
winterberg@ekadu.de

KIRCHENMUSIKER

Lutherkirche – Duissern

Hye-Kyoung Kang 39 22 99 17
kang2742570@googlemail.com

Salvatorkirche – Innenstadt

Marcus Strümpe (Büro) 28 74 31
kantort@salvatorkirche.de

KÜSTER

Lutherkirche – Duissern

Frank Meurer 33 25 60

Marienkirche – Innenstadt

Frank Kasper 2 52 98

Salvatorkirche – Innenstadt

Holger Kanaß 28 72 62

SENIORENTREFF

Lutherkirche – Duissern

Monika Philipp-Korn 33 04 90

KINDERGÄRTEN

in Trägerschaft des Evangelischen Bildungswerkes

Duissern – Martinstraße

Leiterin: Marion Scherf 33 19 64
ev.lutherknirpse@arcor.de

Innenstadt – Am Burgacker

Leiterin: Diana Walter 2 02 88
kita-amburgacker@t-online.de

Kaßlerfeld – Wrangelstraße

Leiterin: Anke Nitz 31 32 75
kita-wrangelstrasse@t-online.de

Neuenkamp – Claudiusstraße

Leiterin: Eva-Maria Fischer 31 01 20
ev.kiga-pusteblyume@t-online.de

VERWALTUNGSAMT

Ev. Kirchengemeinde Alt-Duisburg

Am Burgacker 14-16, 47051 Duisburg
Herr Frind 2951-3525
detlev.frind@kirche-duisburg.de

EV. BERATUNGSSTELLE DES KIRCHENKREISES DUISBURG

Ulrike Stender 99 06 90
Duisburger Str. 172, 47166 Duisburg

EV. GEHÖRLOSEN- U. SCHWERHÖRIGEN-SEELSORGE

in den Kirchenkreisen Essen, Duis-

burg, Oberhausen, Mülheim

Pfarrer Volker Emler
Tel. (0201) 73 49 82
Pfarrer.Emler@t-online.de

EV. SOZIALSTATION

Ingrid Schwinke
Stationsleitung 66 74 46
Fröbelstr. 80,
47053 Duisburg-Hochfeld,
Tel.-Nr. ist auch Pfllegenotruf rund um
die Uhr
schwinke.ingrid@pflege4du.de

BANKVERBINDUNG DER GEMEINDE

KD Bank Duisburg

IBAN DE46 3506 0190 1010 1010 14
BIC GENO DE D1 DKD

INTERNET

www.ekadu.de

www.salvatorkirche.de

[www.facebook.com/
SalvatorkircheDuisburg](https://www.facebook.com/SalvatorkircheDuisburg)

Gottesdienste März - Mai

Datum	Lutherkirche 11 Uhr	Salvatorkirche 10 Uhr
Sonntag, 6.3.	10 Uhr Salvatorkirche GD zur Verabschiedung der ausscheidenden und Amtseinführung der gewählten Presbyteriumsmitglieder	
Sonntag, 13.3.	Korn	Blank
Palmsonntag, 20.3.	Blank	Winterberg
Gründonnerstag, 24.3.	19 Uhr Salvatorkirche (A) Süselbeck/ Immer	
Karfreitag, 25.3.	Korn (A)	Blank (A)
Karsamstag, 26.3.	22 Uhr Osternacht Korn	
Ostersonntag, 27.3.	Familiengottesdienst Korn	Winterberg (A)
Ostermontag, 28.3.	10 Uhr Salvatorkirche Immer	
Sonntag, 3.4.	Pfr.i.R. Ekkehard Müller	Winterberg
Sonntag, 10.4.	Süselbeck	Konfirmation Winterberg
Sonntag, 17.4.	Korn	Blank (A)
Sonntag, 24.4.	Konfirmation Korn	11 Uhr Blank „Psst! – Hörst du die Steine flüstern?“ FamGD zu „700 Jahre Salvatorkirche“
Sonntag, 1.5.	Blank	Winterberg
Donnerstag, 5.5.	19 Uhr Salvatorkirche	
Christi Himmelfahrt	Ök. GD mit dem Ökumenekreis / Süselbeck / Hermann	
Sonntag, 8.5.	10 Uhr Krüger Konfirmation Neudorf-West	Blank
Pfingstsonntag, 15.5.	Korn (A)	Winterberg (A)
Pfingstmontag, 16.5.	11 Uhr Korn u.a. Open-Air-Gottesdienst am Innenhafen der Gemeinden Alt-Duisburg, Neudorf-West, Neudorf-Ost, Hochfeld	
Sonntag, 22.5.	FamGD mit Kindermusical Korn	Konfirmation Blank / Immer
Sonntag, 29.5.	Immer	GD zur Ausstellungseröffnung Winterberg
Samstag, 4.6.		17 Uhr Salvatorkirche LiteraturGottesdienst
Sonntag, 5.6.	10 Uhr Wald-GD Alt-DU am Hl. Brunnen Blank u.a.	Immer

A = Abendmahl Ök. = Ökumenisch FamGD = Familiengottesdienst GD = Gottesdienst

Abendgottesdienste in der Marienkirche (17:30 Uhr)

Mittwoch, 2.3.
Blank (A) mit Johannitern

Mittwoch, 16.3.
Blank

Mittwoch, 13.4.
Immer (A)

Mittwoch, 27.4.
Korn

Mittwoch, 11.5.
Blank

Mittwoch, 25.5.
Blank (A)

Gottesdienste aus besonderem Anlass in der Marienkirche

Karsamstag, 26.3. um 23 Uhr
Osternacht Blank (A)

Ostersonntag, 27.3. um 11 Uhr
FamGD Blank



Wochenschlussgottesdienste in Neuenkamp (17 Uhr) mit dem Kirchenchor Neuenkamp

Samstag, 5.3.
Winterberg

Samstag, 2.4.
Winterberg

Samstag, 7.5.
Blank

Gottesdienste aus besonderem Anlass in Neuenkamp

Freitag, 4.3. Weltgebetsstag der Frauen um 17 Uhr
Ök. Gottesdienst

IMPRESSUM

Evangelisch in Alt-Duisburg

Herausgegeben vom Presbyterium der
Evangelischen Kirchengemeinde Alt-Duisburg
Redaktion: Stefan Korn (v.i.S.d.P.),
Fotos: Redaktion Gemeindebrief
Gestaltung: Elke und Ulrich Overländer
Kommunikationsdesign, Duisburg
Druck: Set Point Schiff & Kamp GmbH, Kamp-Lintfort
Die nächste Ausgabe erscheint **Ende Mai**

**duisburger
philharmoniker**

BENEFIZ KONZERTE

der Duisburger Philharmoniker
zugunsten der Turmrenovierung
der Salvatorkirche

Carl Orff

CARMINA BURANA

Do 9. Juni 2016
18 h und 20.30 h
Salvatorkirche

Dauer: ca. 65 Min

Antje Bitterlich Sopran
Ulrich Cordes Tenor
Thilo Dahmann Bass
Kantorei der Salvatorkirche
Tanztheater Ulla Weltike
Kinderchor der Deutschen
Oper am Rhein
Sabina Lopez-Miguez Leitung
Duisburger Philharmoniker
Marcus Strümpe Leitung

KARTEN

20,00 €, erm. 17,50 € + VK (Mittelschiff)

15,00 €, erm. 7,50 € + VK (Seitenschiffe)

Theaterkasse Duisburg

www.westticket.de

Restkarten an der Abendkasse

Gefördert von

Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



Tel. 0203 / 283 62 100 und 0203 / 57 06 - 850

www-duisburger-philharmoniker.de

DUISBURG
am Rhein